

Das Chaos kommt mit Bedamans xD

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Erster Teil	2
Kapitel 2: Kains wahres Gesicht	12
Kapitel 3: Minako....böse?	20
Kapitel 4: Opfer	28

Kapitel 1: Erster Teil

es sollte schon viel früher was kommen, aber ich hatte die ff im Bz und durch nen Zwischenfall wurde uns das INet gesperrt =.=

Es war mal wieder einer dieser Tage, von denen man sich wünschte, sie gehen schnell rum. Minako saß mit ihrer besten Freundin Lienna in der Schule. Die beiden 16-Jährigen langweilten sich, also schrieben sie sich Briefchen, um sich die Zeit zu vertreiben. Lienna hatte einen Zwillingbruder, dessen Leidenschaft es war, mit seinem Bedaman alles unsicher zu machen. Bedaman waren kleine Roboter, an deren Bäuche Kugeln befestigt wurden, die abgefeuert wurden und mit denen man den Schild seines Gegners zu zerstören versuchte. Minako verstand dieses Sport nicht, sie wollte es auch gar nicht. Ihre Leidenschaft war ein Kartenspiel mit Monstern, welches sich Duel Monsters nannte. Der Schultag war auch endlich rum und Gray, Liennas besagter Bruder, wartete schon auf die beiden. Neben ihm stand noch ein junger Mann, 1 Jahr älter als Gray, den beide noch nicht kannten. Seine stehenden Haare leuchteten Rot und das Blonde untere Stück schimmerte in der Sonne. "Lienna, Minako, darf ich euch Kain Mc Donnall vorstellen? er ist der geniale Bedaspieler, nach dem Yamato, Bull, Terry und ich schon so lange gesucht haben. Die Mädchen winkten und Kain zwinkerte. "Freut mich, zwei so hübsche Damen kennen zu lernen.", grinste der 17-Jährige. Sein Lächeln war so traumhaft, dass sich Minako irgendwie darin verlor. Er war so niedlich und sein Körperbau war auch nicht ohne. Lienna ließ das alles kalt. Es gab schon jemanden, den sie total liebte. Er war ebenfalls 17, hatte stehendes pur pur rotes Haar, lila Kleidung und eine lange Narbe durchzog sein Gesicht. Er hieß Enju. Aber Enju zeigte sich ihr gegenüber immer kalt und abweisend, aber sie gab nicht auf, irgendwann doch sein Herz zu gewinnen. Die Gruppe ging also erstmal zu Minako nach Hause, dort parkte sie ihre Schulsachen und befreite sich von der engen Schuluniform. Dann gingen sie zu Liennas und Grays Haus, bei dem sich Lienna erstmal etwas bequemeres anzog und dort aßen sie zu viert. Lienna und Minako standen in der Küche, um das Essen vorzubereiten. Die Jungs deckten solange den Tisch. "Minako, kann es sein, dass du ein Auge auf Kain geworfen hast?", fragte Lienna ihre Freundin grinsend. Minako wurde etwas rot im Gesicht und schüttelte den Kopf. "Ich kenne ihn doch noch gar nicht..."

"Noch nie was von Liebe auf den ersten Blick gehört? *grins*" Minako war danach schweigsam und einige Minuten später kamen sie mit dem Essen rein. Es gab Reisbällchen, nach Dango Art und dazu grünen Tee. Ein kleines Stückchen Okonomiyaki für alle und der Hunger war erstmal gestillt. Gray und Kain nahmen den Mädchen die Abwascharbeit ab und so konnte Minako in Ruhe Lienna die Grundregeln von Duel Monsters erklären. "Also, dass es verschiedene Monstertypen und Kartentypen davon gibt und man sie an der Farbe der Karte erkennen kann, hab ich kapiert, aber wie erkennt man es??", fragte Lienna etwas verwirrt nach. "Normale Monsterkarten sind Gelb umrandet. Effektmonster sind rötlich, Fusionsmonster lila und Ritualmonster blau." "Und was ist der Unterschied zwischen den vier Arten?" Minako seufzte. Plötzlich mischte sich Kain hinter ihnen ein. "Effektmonster haben Zusatzeffekte, wie Flip- oder Zerstörungseffekte. Fusionsmonster kann man nur aufrufen, wenn man entweder die Feldzauberkarte Fusionstor hat oder die Zauberkarte Polymersation. In beiden Fällen brauchst du noch die Monster auf der

Hand oder dem Spielfeld, mit denen sich das Monster schaffen lässt. z.B. du willst Chimära aufrufen. es hat eine ATK von 2100. es wird geschaffen von Berfomet und Gazelle. beide musst du auf der Hand oder dem Feld haben. dann spielst du Polymersation oder nutzt das Fusionstor und dann kannst du es aufrufen. ähnlich ist es bei Ritualmonstern. sie können nur aufgerufen werden, wenn du das Ritualmonster, sowie die Ritualzauberkarte, die nur für dieses eine Monster gelten, auf der Hand hast. zudem musst du Monster opfern, die der Sternenanzahl des Ritualmonsters entsprechen. Beispiel: Die Zauberkarte Dunkles magisches Ritual kann den Zauberer des Chaos aufrufen. das ist ein 8-Sterne Monster, das heißt du musst die Monster von Hand und Feld opfern, bis deren Sternenanzahl 8 erreicht hat."

Minako kam aus dem Staunen nicht mehr raus. "Stimmt. ich hätte es nicht besser formulieren können..." Nun war sie wirklich in ihn verliebt. er hatte wieder dieses unwiderstehliche Lächeln an sich. Lienna hatte davon zwar nicht mal die Hälfte verstanden, aber das wird schon. wenn sie Minako über die Bedabattles aufklärt, versteht Minako gar nichts davon. Gray zog Kain am Ohr wieder nach hinten. "Drück dich nich vorm Aufwasch! Ich mach das nich alleine!" "Auaaaa zieh nich sooo", murmelte Kain, als er von Gray wieder zur Küche gezogen wurde. Minako und Lienna mussten etwas lachen. die beiden waren so süß. Auf einer Insel, nich allzuweit von der Stadt entfernt beim Meer stand eine große Academy. sie bildete Duellanten aus. Minako hatte ein Empfehlungsschreiben, aber sie war sich unsicher. sie wollte ja bei Lienna bleiben und Lienna müsste die Aufnahmeprüfung bestehen, um aufgenommen zu werden, was bei ihrem momentanen Wissen über das Spiel ein Wunder wäre. Minako wünschte sich dort aufgenommen zu werden, grade jetzt, wo sie erfuhr, dass Kain bereits Student dieser Academy war. er hatte nur grade Urlaub. sonst wäre er im Obelisk Blue Haus. die Academy war in drei Häuser aufgeteilt, aber die Studenten wurden alle gleich in einem Raum unterrichtet. Das Obelisk Blue Haus, da waren nur Elite Duellanten, der Stolz der Academy. Das Ra Yellow Haus, da waren gute Duellanten in denen großartiges Potenzial steckte. und das Slifer Red Haus, dort hauste der(wie es Chazz immer so schön formulierte) Abschaum. bei denen die geglückte Aufnahmeprüfung wirklich ein Wunder war. Würde Minako die Prüfung mit Bestleistungen bestehen, könnte sie bereits zwischen Ra Yellow und Slifer Red wählen.

Kain und Minako hatten da die Idee, Lienna für die Prüfung vorzubereiten. sie wollte unbedingt mit Minako dorthin und sie versuchte das Spiel so gut es ging zu beherrschen. Außerdem war die Art von Unterricht dort ein Traum und sie müssten die langweilige normale Schule nie wieder sehen. Die Spezialbehandlung der beiden jungen Duellanten dauerte mehrere Wochen. Lienna hatte bereits ihr eigenes Deck und kannte sich gut aus mit ihnen. sie hatte große Fortschritte gemacht. "Vergiss nicht, das zur Aufnahmeprüfung auch ein mündlicher Test dabei ist. Lienna, mit welcher Karte lässt sich Harpie Lady Sisters aufrufen?" "Mit Elegant Egoist, aber nur wenn sich ein Monster das wie die Harpie Lady oder Harpie Lady Sisters behandelt wird auf dem Feld ist." "Sehr gut, du bist soweit.", grinste Minako. Zusammen mit Kain fuhren sie zur Insel. Gray konnte währenddessen wieder mit Yamato und den anderen rumziehen. Dr Crowler war nicht sonderlich begeistert mitten im Jahr so etwas zu machen, aber da Kain davon überzeugt war, aus den Mädchen könnte was werden, ließ er sich breitschlagen. er fing an mit Minako und der mündlichen Prüfung. sie bestand aus 10 kleinen Fragen, die Minako alle richtig beantwortete. Als nächstes der

Kampftest. sie durfte ihr Deck noch einmal überprüfen und dann ging es los mit einem der offiziellen Prüfer. Minako durfte anfangen.

"Okay ich spiele eine Monsterkarte verdeckt und lege zudem eine Karte auch verdeckt. ich beende." "Gut, ich beschwöre Feuerprinzessin im Angriffsmodus. zudem rüste ich sie mit Big Bang Shoot aus. das verstärkt ihren Angriff um 500 und dazu, wenn ich ein Monster in Verteidigungsmonster angreife und der ATK von ihr größer ist als der DEF Wert deines Monster, wird die Differenz von deinen LP abgezogen! Greif an!" Minako setzte dem nichts entgegen und ihre Amazonische Bogenschützin mit einer Def 1000 wurde zerstört, ebenso 800 LP ihrer Lebenspunkte. "Du bist dran" "Alles klar. ich setze noch eine Karte verdeckt und beschwöre den Lusterdragon 2. er hat eine ATK von 1900. mach die Prinzessin platt" 100 LP und das Monster des Prüfers waren weg und der Prüfer war am Zug. "Ich setze ein Monster verdeckt und lege noch eine andere Karte dazu. ich beende." "Okay ich ziehe. ich beschwöre Amazoness Paladin im Angriffsmodus! Greife das verdeckte Monster an!" "So, erstmal aktiviere ich Enchanted Javelin. das erhöht meine LP um die Zahl des Monsters das mich grade angreift. also 1800!" "ich greife trotzdem an!" "Du hast gerade Hane-Hane aufgedeckt und das erlaubt mir eine Monsterkarte auf deine Hand zurückzulegen. ich entscheide mich für deinen Lusterdragon." "Okay ich beende." "Ich setze ein Monster verdeckt und eine andere verdeckt. Du bist" Lienna und Kain standen an der Seite. Lienna drückte ihrer Freundin die Daumen.

Kain verschränkte die Arme. "Sie hält sich nicht schlecht. respekt, wie es aussieht schafft sie es.", meinte er dann. "ich ziehe. ich setze eine Karte verdeckt und beschwöre Amazoness Fighter. damit erhöht sich die ATK meiner Amazoness Paladin um weitere 100 Punkte, dank ihrer Fähigkeit. Amazoness Fighter, greife das verdeckte Monster an!" Das Monster war Sonic Duck und wurde zerstört. Amazoness Paladin griff nun mit 1900 ATK an und der Prüfer stand nun mit 3800 LP da. Der Prüfer war nun wieder dran. "Ich muss passen diese Runde." "Okay dann bin ich nun wieder dran. ich opfere nun meine Amazoness Fighter um meine Lieblingskarte aufs Feld zu rufen. Das Schwarze Magiermädchen! Sie hat eine ATK von 2000, meine Paladin von 1800, macht zusammen genug um Ihre LP auf Null zu bringen" "Sehr gut, du hast gewonnen." Als nächstes war nun Lienna dran. erst sollte sie die Prüfungen machen, ehe Minako ihr Ergebnis zu hören bekommt. Lienna war total aufgeregt. die mündliche Prüfung war nicht ganz so dolle. 6 von 10 Fragen waren richtig. als nächstes musste sie ihr Duell gewinnen, um aufgenommen zu werden. Sie bekam allerdings einen anderen Prüfer als Minako.

Lienna durfte anfangen. "Okay, ich setze ein Monster verdeckt und beende." "Gut, ich beschwöre Rote Bogenschützin im Angriffsmodus und greife an!" "Sie haben gerade Nadelwurm aufgedeckt, damit können Sie sich von ein paar Ihrer Karten vom Deck verabschieden, weil sie direkt auf den Friedhof abgelegt werden!" "Gut Lienna!", feuerte Minako ihre Freundin an, die jetzt neben Kain stand. "Ich setze eine Karte verdeckt und beende." "Okay ich ziehe. ich beschwöre Nin-Ken-Dog. es ist ein Ninja Hund mit 1800 ATK! Greife die Bogenschützin an!" 300 LP gingen flöten und der Prüfer war wieder dran. "Ich beschwöre den Vorse Raider im Angriffsmodus! Er hat 1900 ATK, also verabschiede dich bereits von 100 LP und deinem Monster." "Ich bin wieder! Ich beschwöre Neo, den magischen Schwertkämpfer. er hat nur 1700 Angriffspunkte, aber das gleiche ich mit meiner verdeckten Karte aus: Black Pendant. es erhöht den ATK um 500 Punkte. damit verlieren Sie wieder 300 LP." Nun hatte der

Prüfer 3400 LP und Lienna 3900. sie hielt sich gut. "Ich bin wieder. ich setze eine Karte verdeckt und beschwöre Gamma den Magnetkrieger im Verteidigungsmodus. ich beende" "Alles klar. ich beschwöre Hibikime im Angriffsmodus und greife mit Neo an!" "Ich aktiviere Magie-Waffen-Schild. dazu benutze ich deine Hibikime um den Schaden abzuwehren." "Na mag sein, aber sie verlieren trotzdem die Differenz, weil Neo stärker ist." Der Prüfer verlor weitere 750 LP und war am Zug. "Ich opfere meinen Magnetkrieger, um den Lusterdragon 1 aufzurufen. er hat 2400 ATK! Greife Neo an!" 200 LP gingen weg und Lienna aktivierte ihre verdeckte Karte: "Sie haben Michizure ausgelöst! Immer wenn sie eines meiner Monster zerstören, darf ich eines Ihrer Monster zum Friedhof schicken und das tue ich jetzt! Bye bye Lusterdragon 1! Außerdem verlieren Sie 500 LP, weil Black Pendant auf den Friedhof gelegt wurde!" "Nicht schlecht. ich beende." "Gut, erstmal aktiviere ich Elegante Wohltäterin. ich darf drei Karten ziehen, wenn ich zwei ablege. so, als nächstes Aktiviere ich Voreilige Beerdigung. das kostet mich zwar 800 LP, aber ich kann damit meine Wingweaver auferstehen lassen, die ich eben mit der Zauberkarte zum Friedhof geschickt hab. dann beschwöre ich noch Schöne Kopfjägerin und damit gehen ihre LP auf Null!" Nun hatte auch Lienna ihr Duell gewonnen. Minako umarmte ihre Freundin zu diesem spektakulären Sieg. Beide hatten bestanden. Lienna wurde gleich ins Slifer Red gesteckt. Minako durfte zwischen Slifer und Ra wählen. sie nahm Slifer, sie konnte ja Lienna nicht alleine lassen. Von Slifer Red wurden sie auch gleich herzlich begrüßt von Yuki und Syrus. Yuki war ein sehr guter Duellant, der ebenfalls nur in Slifer Red blieb, um der Zimmergenosse seines Freundes Syrus zu bleiben. "Hey, eure Duelle eben haben mich schwer beeindruckt. Respekt.", fing Yuki an.

"Ähm danke. aber meine Knie haben ganz schön gezittert." "Meine auch Lienna, aber es is alles gut gegangen." Kain ging nun auch wieder ins Obelisk Blue Haus. Chazz stand schon vor der Tür, Arme verschränkt und leicht genervten Gesichtsausdruck. "Gigolo...du wolltest doch nur mit deinen alten Freunden abhängen, stattdessen bringst du zwei Weiber mit. ich bin enttäuscht von dir!" Kain drehte sich von ihm. "Mir ist es sowas von egal, was du von mir denkst." Hinter den beiden Jungs saß noch jemand. "Kain du hast dich sehr verändert. früher, als wir noch bei der Neo Schattenallianz waren, war dir alles egal, aber sieh dich jetzt an. du bist ein totales Weichei geworden!" Kain seufzte. "Ach Enjyu. du bist immer noch so wie früher." Lienna und Minako lebten sich schon mal ein in ihrem neues Nachtquartier. Yuki und Syrus zeigten den Mädchen alles, sie machten im nahe gelegenden Wald einen Spaziergang und freundeten sich richtig gut an. Die Nacht verlief auch zuerst ruhig. doch Minako wurde wach, weil sie das Geräusch vernahm, das etwas aus Metall an eine Felswand knallte und sie zerstörte. Minako wollte wissen, was das ist, also zog sie ihre Rote Uniform an und machte sich auf den Weg Richtung Wald, aus der die Geräusche kamen. Je tiefer sie in den Wald kam, desto lauter wurden die Geräusche. sie hörte Kain, der Kampfschreie ausstieß. Als sie ihn sah, flog eine blaue Kugel haarscharf an ihr vorbei. "Minako oh mein Gott. Bist du okay?", fragte Kain besorgt, als er sie sah. durch den Schreck war sie mit dem Hintern auf den Boden gelandet. Er half ihr hoch. "Achja, du bist ja auch ein Bid...Bed... Dingsdaspieler halt..." Kain musste schmunzeln. "Der Sport heißt Bedabattle. nun ich konnte nicht schlafen, da hab ich etwas trainiert..."

die beiden setzten sich auf einen Baumstamm und sahen in die Sterne. Minako merkte, dass ihr Herz schneller zu schlagen begann. ihre Gefühle spielten total

verrückt, sie wusste nicht, was mit ihr los war. Kain schloss kurz die Augen, dann holte er tief Luft. "Minako, was sagst du zu einem Duell?" "Jetzt?" "Warum nicht? wir sind hellwach und nach einem kräfteaubenden Duell können wir sicher besser schlafen." Minako nickte und die beiden gingen zur Academy zurück. dort gingen sie in die Duell Arena, die 24-Stunden benutzbar ist. Dort gab es alles, um die Hologramme der Monster anzeigen zu lassen. so machten Duelle den meisten Spaß. "Ladies First Minako." "Sehr freundlich. Also ich aktiviere Topf der Gier. er erlaubt mir zwei weitere Karten zu ziehen. als nächstes setze ich ein Monster verdeckt in Verteidigungsposition. zudem setze ich eine Karte verdeckt und beende." "Ich ziehe. Ich beschwöre den Harpien Bruder im Angriffsmodus und greife deine verdeckte Karte an!" Die verdeckte Karte war Harfengeist, also verlor Kain 200 LP. "Okay Minako, ich setze eine Karte verdeckt. du bist." "Alles klar. *grins* Also pass gut auf. ich aktiviere die Feldzauberkarte... Harpies Hunting Ground." "Ja, aber das verstärkt den Angriff meines Monsters um 200 Punkte." "Stimmt. aber pass mal genau auf. Ich beschwöre die Harpie Lady 2. das hat gleich zwei schöne Effekte. erstens kannst du dich jetzt von deiner verdeckten Karte verabschieden, weil ich immer wenn ich eine Karte beschwöre, deren Name als Harpie Lady oder Harpie Lady Sisters behandelt wird, unabhängig von Normal, Flipp oder Spezialbeschwörung, eine verdeckte Karte meines Gegners vernichten kann. Als Nächstes spiele ich Elegant Egoist um die Harpie Lady Sisters zu beschwören. Greift an!" Insgesamt verlor Kain jetzt 1650 LP, womit er nur noch 2150 LP besaß, während Minako noch alle hatte. "Du bist." "Ich setze ein Monster verdeckt, zwei andere Karten verdeckt und beende." "Alles klar. Harpie Lady 2, greife das Monster an!" "Pech für dich, es ist Menschenfresserkäfer. damit kann ich jetzt deine Harpie Lady Sisters vernichten!" "Denkste!" "WAS?"

"Die besondere Fähigkeit von Harpie Lady 2 ist so cool. wenn sie ein Flippeffektmonster zerstört, wird der Effekt nicht aktiviert, cool hm? Die anderen beiden sind auch super. Harpie Lady 1 verstärkt den ATK aller eigenen WIND Monster um 300 und Harpie Lady 3... wenn sie angegriffen wird, kann das Monster das sie angreift, für die nächsten zwei Züge keinen Angriff deklarieren." Kain war mehr als überrascht. "Es wird Zeit das Duell zu beenden! Harpie Lady Sisters greif an!" "Nicht so schnell! Ich aktiviere Raigeki Break. wenn ich eine Karte aus meiner Hand ablege, kann ich eine beliebige Karte auf dem Feld zerstören. und ich wähle deine Lady Sisters." "Nicht schlecht. du bist nicht umsonst im Obelisk Blue Haus. Ich beende." "Okay, als nächstes aktiviere ich Harpies Feather Duster und zerstöre alle deine Zauber und Fallenkarten auf dem Feld. dann beschwöre ich Gemini Elf im Angriffsmodus und zerstöre deine Harpie Lady 2! So, mit einer verdeckten Karte beende ich." Minako grinste. "Jetzt wird es interessant. ich beschwöre Amazoness Paladin im Angriffsmodus und verstärke sie durch Horn of the Unicorn um 700 Punkte! Greife die Gemini Elf an!" "Ich aktiviere nun Magischer Zylinder! Das ging wohl nach hinten los!" "okay ich beende dann meinen Zug. Du bist!" "Hey ihr beiden. seit ihr irre um diese Zeit ein Duell zu machen?", ertönte es plötzlich vom Ausgang her. "Chazz? Enju? Stört uns jetzt nicht!" Minako sah zu den beiden. <Meine Güte, wieso laufen hier so viele gutaussehende Kerle rum?>, dachte sich das Mädchen. Chazz verschränkte die Arme und lehnte sich an eine Wand. "Kain, sieht nicht gut für dich aus."

"Klappe Chazz! okay Minako, wo waren wir?" "Du bist dran Kain." "Ich versetze meine Gemini Elf in den Verteidigungsmodus und setze noch ein Monster verdeckt. du bist!" "Alles klar. ich beschwöre nun Mermaid Knight im Angriffsmodus. zerstöre die Gemini

Elfs! So. und nun ist dein verdecktes Monster dran! Los Amazoness Paladin!" Die verdeckte Karte war Angus, ein Lv 4 Monster mit 1800 ATK und 800 DEF. "So ich beende nun." "Soll mir Recht sein. ich setze ein Monster verdeckt und lege noch eine verdeckt aufs Feld. Ich beende." "Gut. ich opfere meine Mermaid Knight nun für Jinzo. damit kann keiner mehr Fallenkarten aktivieren, aber das Duell ist eh gleich vorbei. Jinzo greife das verdeckte Monster an!" Es war Mad Dog of Darkness mit einer ATK von 1900. So Paladin, nimm ihm seine letzten LP!" Das Duell war nun beendet. Chazz, sowie Enjyu und Kain schauten entgeistert drein. sie mussten das erstmal verdauen. Minako triumphierte dann und stieß danach einen gewaltigen Gähner aus. Kain musste lachen. "Siehst du? was hab ich gesagt? Gehen wir schlafen? Chazz, Enjyu kommt gehen wir." "Ich nehm keine Befehle entgegen", schmolte Chazz. Kain legte seine Arme um die Nacken der beiden und sie gingen. Dann drehte er sich nochmal zu Minako um. "Gute Nacht Minako. Schlaf gut. wir sehen uns morgen." "Jap, dir auch eine gute Nacht." Minako ging ins Slifer Red Haus zurück, zu dem Frauteil und warf sich erschöpft ins Bett. sie war so müde, das sie frühs nicht mal den Wecker hörte. Lienna musste sie wecken. "Steh auf Schlafmütze. du willst doch nicht zu spät kommen, an unserem ersten Unterrichtstag!" Minako wachte auf und schmolte. "Man bin ich müde... oh morgen Lienna. wie spät ist es?" "2 Minuten vor 8..."

"WAAAAS? in zwei Minuten fängt der Unterricht an.. ich muss mich doch noch anziehen!! Lienna geh schon mal vor, du musst wegen mir nicht zu spät kommen. ich komm schon klar..." Lienna nickte und ging schonmal zum Vorlesungsraum. Es hatten sich auch schon alle versammelt und warteten nun auf Prof. Raymond Banner. er ist einer der Dozenten. "nanu? wo ist denn Minako?", fragte Yuki Lienna. "Sie zieht sich schnell an." Die Tür wurde aufgeschlagen und hechelnd stand Minako davor und suchte ihren Platz zwischen Yuki und Lienna. sämtliche Augen waren auf sie gerichtet. "Warum starren die mich so an?" Lienna deutete auf ihren Ausschnitt. "Minako...da..." "WÄhhhhh" Sie hatte sich so in Eile angezogen, dass sie die Uniform nicht richtig zugeknöpft hatte und der Ausschnitt so tief war, das man ziemlich viel sehen konnte. Verschreckt hielt sich Minako die Hände vor ihre Oberweite und knöpfte ihr Hemd schnell richtig zu. Chazz drehte sich zu Kain, der sich ebenfalls die Hände hielt, nur vors Gesicht... Chazz runzelte die Stirn. "Brauchst n Taschentuch? Oder willst du Uniform und Pult vollsauen mit deiner Nasenbluterei?", fragte er genervt. Kain streckte ihm die Zunge raus und nahm von ihm ein Taschentuch mit denen er seine Nasenlöcher stopfte.

Banner kam auch zum Vorlesungsraum und begann mit seinem Unterricht. Während seiner Vorlesung kam Crowler reingestürmt. "Banner, es gibt Probleme. hier auf der Insel halten sich unerlaubt zwei Junge Männer auf. sie stehlen schwächeren Duellanten die Karten. sowas kann ich nicht zulassen! ich brauche also ein paar gute Duellanten um sie zu stoppen!" Banner nickte. eine Gruppe sollte losgehen. die Gruppe bestand aus Chazz, Enjyu, Kain, Yuki, Alexis und Minako, die nun aufgeteilt in zweier Gruppen nach den beiden suchten. Die Gruppen bestanden aus Yuki und Chazz, Enjyu und Kain und Alexis und Minako. Yuki und Chazz verstanden sich nicht sonderlich. Chazz hatte bis jetzt alle Duelle gegen Yuki verloren und das wurmte ihn immer noch. Deswegen wechselten sie nur wenige Worte miteinander. Kain und Enjyu kannten sich schon länger und verstanden sich noch recht gut, aber Kumpels sind sie nicht wirklich. Was Alexis und Minako betrifft... Alexis wird als Königin des Obelisk Blue Hauses bezeichnet. sie versuchten sich anzufreunden. Chazz und Yuki trafen auf

die beiden Kartenklauer... einer hatte braune längliche Haare mit einem chinesischen Zopf und blauer chinesischer Kleidung. der andere hatte dunkelblaue kurze Haare und eine Art drittes Auge im Gesicht. "Hey wer seid ihr? Ihr habt keine Uniform an...", stellte Yuki fest. Chazz war schon wieder genervt.

"Man du Blindschleiche, das sind die Diebe!", maulte er den Gleichaltrigen dann an. "Ehrlich? IHR seid diese Diebe? Ey warum klaut ihr anderen die Karten?" Von dem Lärm wurden auch Enjyu und Kain zu dem Ort gelockt. Enjyus Gesicht wurde bleich und Kain schluckte hart. "Wen...und Biarce... ich dachte unsere Wege würden sich nie mehr kreuzen...", murmelte Enjyu leicht eingeschüchtert. Biarce, der blauhaarige, grinste. "Das dachte ich mir Enjyu... aber wir sind nicht wegen euch da.", der 15-Jährige zog sein Deck. "Wir wollen eure seltensten Karten!" Alexis und Minako fanden sich auch bei der Stelle ein. Wen fing nun auch an zu grinsen. "Fein, alle sind nun versammelt. Es kann los gehen Biarce..." Alle wussten nun was nun passieren würde: Ein Doppelduell. es mussten beide so schnell wie möglich besiegt werden. aber wer sollte aufgestellt werden? Kämpfen wollten alle, aber man wurde sich nicht einig. "Also ich würde sagen Minako." "Aber sie ist aus Slifer Red! Schlechte Wahl Kain!" "Enjyu... hast du vergessen, wie sie mich besiegt hat? Sie ist gut... viel zu gut... sie hat das Talent uns alle in Obelisk Blue auszuknocken..." "Gut dann werde ich an Minakos Seite kämpfen!", mischte sich Alexis ein. "Bist du damit einverstanden Minako?" Das Mädchen nickte und sie machten sich bereit. "Ha, Biarce los geht's!" Das dritte Auge von Biarce fing an zu leuchten und Nebel erschien. "Was ist das?" "Es wird ein Spiel der Schatten... eure Seele steht auf dem Spiel...", erklärte Wen. "Was? Wo sind die anderen?" "Noch im Wald. wir sind jetzt im Reich der Schatten, indem reale Monster eingesetzt werden und mit jedem Angriff und Verlust eurer Lebenspunkte ein Stück eurer Lebensenergie schwindet." Minako und Alexis bereiteten beide ihre Duel Disks vor. Das Duell lief wie folgt: zuerst machte Alexis ihren Zug, gefolgt von Minako. dann war Biarce dran und dann Wen, immer im Uhrzeigersinn. "Ich ziehe! Also passt auf! Ich setze ein Monster verdeckt und beende!" "Okay Alexis, denen zeigen wir es! Ich beschwöre Amazoness Paladin im Angriffsmodus und lege eine Karte verdeckt. ihr seid dran." "Gut, wie ihr meint. ich beschwöre Gemini Elfs im Angriffsmodus! 1900 ATK! Greife die verdeckte Karte von Alexis an!" "Und damit hast du meine verdeckte Karte aktiviert!", fuhr Minako dazwischen. "Ich aktiviere Kreis der Magier! Nun kann jeder von uns ein Monster vom Typ Hexer aufs Feld rufen, dass 2000 oder weniger ATK hat!" "Bitte! Ich habe mich für den Schweigsamen Magier Lv 4 entschieden!", fuhr Biarce fort. "Ich passe. ich hab keine Hexer." "Ich auch nicht." "Und ich beschwöre das schwarze Magiermädchen." "Gemini Elf, Angriff fortsetzen!" Die verdeckte Karte von Alexis war Nadelwurm, also musste Biarce ein paar seiner Deckkarten einbüßen.

"Ich lege eine Karte verdeckt und gebe an Wen ab." "Alles klar Alter. ich spiele die Zauberkarte Toonwelt! Das kostet mich 1000 LP, aber kann dafür übelst coole Toonmonster aufs Feld bringen! Toonangriffsgoblintruppe los! Und als Spezialbeschwörung setze ich noch die Toon-Mermaid! Und eine Karte verdeckt. ihr seid dran!" Im Wald machten sich die Jungs sorgen. "Wohin sind sie auf einmal verschwunden? Hoffentlich passiert den Mädels nichts...", meinte Yuki, als er auf und ab ging. Enjyu und Kain wussten, dass ein Schattenduell fatale Konsequenzen haben konnte. "Ich bin dran! Ich beschwöre Tanzende Elfen im Angriffsmodus und greife den Schweigsamen Magier von Biarce an." Da der Schweigsame Magier durch den Zauberzählerbonus 500 extra ATK bekommen hat, verlor Biarce nur 200 LP. Minako

war nun dran. "ich beschwöre nun... die Walküre des Magiers! Und mein schwarzes Magiermädchen....greife die Gemini Elf an!" Biarce verlor weitere 100 LP und einen Teil seiner Energie. Die beiden direkten Angriffe konnte er auch nicht verhindern, aber durch die verdeckte Karte Notreserve die seine LP 1000 erhöht, konnte er sich etwas retten. er hatte nun nur noch 1300 LP und war am Zug. "Ich aktiviere Topf der Gier und kann zwei neue Karten ziehen. als nächstes beschwöre ich Granadora im Angriffsmodus, das gibt mir satte 1000 LP. dann verstärke ich es mit Axe of Despair, das seinen Angriff um 1000 verstärkt! Greife die Walküre des Magiers an!" Minako verlor satte 1300 LP und ihre Energie. "Uhhh was ist das?" Sie brach etwas zusammen. "Minako!" Alexis stützte sie ab. "Wen du bist dran!" "Yeah, ich aktiviere schreckliches Feuer! Das mindert die LP eines Spielers meiner Wahl um 1000 Punkte und ich wähle Minako!" Minako wurde noch schwächer. "Hey Minako, alles okay?", fragte Alexis besorgt. "Als nächstes setze ich ein Monster verdeckt und beende!" Alexis passte in dieser Runde und setzte nur eine Karte verdeckt. Minako richtete sich schwach auf und zog ihre Karte. "Passt ja auf... ich aktiviere Topf der Gier und kann zwei neue Karten ziehen. dann aktiviere ich...Emporkömmling Goblin. damit darf ich eine Karte ziehen, wenn ich jemandem 1000 LP gewähre und ich wähle Alexis...als nächstes opfere ich meine Paladin und beschwöre Mephisto...wenn er angreift und eure LP senkt, müsst ihr eine Karte aus eurer Hand ablegen... greife die Toon Mermaid an!" 400 LP von Wen waren futsch und seine Mermaid auch, ebenso eine Karte aus seiner Hand.

Minako hatte Mühen sich auf den Beinen zu halten und beendete ihren Zug. Biarce war dran. "Ich beschwöre Sangan im Verteidigungsmodus und beende!" "Gut, ich greife mit der Goblintruppe dein schwarzes Magiermädchen an!" Alexis mischte sich ein: "Ihr habt dunkle Spiegelkraft aktiviert! Jetzt werden alle eure Monser im Verteidigungsmodus vernichtet, außerdem spiele ich die Schnellzauberkarte Waghalsig voranstürmen und erhöhe die ATK von Minakos Magierin. Pech für euch!" Biarce und Wen schauten böse und Minako drehte sich zu Alexis. "Danke.." Wen verlor 400 LP. er hatte noch 3200 LP, Biarce 1300, Minako 1700 und Alexis 5000. Alexis war dran. "Ich spiele Elegante Wohltäterin. dafür darf ich drei Karten ziehen, wenn ich zwei ablege. so, als nächstes beschwöre ich Mondlichtjungfrau im Angriffsmodus. ihr habt nun keine Monster, deswegen greife ich Biarce an und bringe seine LP auf Null!" Gesagt getan und nun hatten sie nur noch Wen vor sich. "Minako du bist dran!" Minako stand wieder aufrecht und konnte weitermachen. "Also ich benutze jetzt Wiedergeburt und hole mir Feuchtigkeitskreatur vom Friedhof von Alexis! Dann greife ich mit meinen Monstern an. Damit haben wir gewonnen!" Wen und Biarce waren sprachlos. "Bringt uns zurück zum Wald! SOFORT!", forderte Alexis. Biarce passte das zwar nicht, aber versprochen war nun mal versprochen. Als sie wieder im Wald waren, war Kain so glücklich Minako gesund wieder zu sehen, dass er ihr um den Hals fiel. "Dir geht es gut! Ein Glück..." Minako legte die Arme um seinen Rücken und lehnte sich an ihn. "Kain...du hast dir Sorgen gemacht?" Dann sah er ihr in die Augen. "Natürlich..."

Erst jetzt merkten beide, dass sie sich in solch einer intimen Situation befanden, aus der sie sich schlagartig lösten und errötet weg schauten. Biarce und Wen übergaben Yuki alle gestohlenen Karten. "Könnt ihr diese ihren Besitzern zurück geben?" Minako ging auf die beiden zu. "Hey wollt ihr nicht auf der Academy bleiben? ihr seid begabte Duellanten und es macht Spaß. wir können Freunde sein!" Biarce und Wen wussten gar nicht, was sie dazu sagen sollten. "Warumbist du so nett? wir waren solche

Arschlöcher..." Minako kicherte. "Selbsterkennung ist der erste Schritt zur Besserung. hey Schwamm drüber, fangt hier einfach von vorne an und lasst uns einfach nur Spaß am Spiel haben." Dann hielt sie Biarce die Hand hin. Yuki drehte sich zu Kain. "Sie ist unglaublich..." Kain konnte seine Blicke nicht mehr von Minako lassen. "Ja in der Tat", hauchte er leise. Biarce schaute Minako zuerst unsicher an, aber dann lächelte er und schüttelte ihre Hand. "Danke, Minako du bist ein tolles Mädchen...", meinte er dann. Chazz und Enjyu taten einen auf Harte Schale, aber irgendwie berührte sie das ganze doch. Alle gingen wieder zur Academy um den Abschluss vom Vortrag von Prof. Banner zu hören. Biarce und Wen bestanden die Aufnahmeprüfung leicht und fingen in Ra Yellow an. Alexis, Lienna und Minako waren zu einem unzertrennlichen Trio geworden. sie verstanden sich wie Schwestern. Kain, Chazz und Enjyu waren ebenfalls zu einem Trio geworden. Chazz und Enjyu waren lockerer geworden und nun für jeden Spaß zu haben. Biarce und Wen hatten sich auch schon eingelebt und alles war nun ruhig und alle duellierten sich nur noch um Spaß zu haben. sollte man zumindest meinen...

die Examen, um den Rang der Duellanten zu steigern, liefen auf Hochtouren. Lienna schaffte es auf Ra Yellow und Minako, Wen und Biarce durften sich Elite Duellanten von Obelisk Blue nennen. Nun konnte Minako auch endlich im selben Zimmer wie Alexis schlafen und so konnten sie die halbe Nacht rumalbern. Nachts überkam Minako ein dringendes Bedürfnis und sie tastete sich den dunklen Flur entlang. Da sie das Licht nicht fand, musste sie auf ihren Orientierungssinn zurückgreifen.

sie hatte auch die Toilette gefunden, nur auf den Rückweg verlief sie sich... direkt zu den Jungs. Das Mädchen und das Jungenhaus des Obeliskdorms waren nämlich mit einem Übergangflur miteinander verbunden. "Man ist das dunkel ey...", fluchte sie und stieß mit jemandem zusammen. Sie rannte so gegen diesen jemanden, das sie mit ihm nach hinten umflog und er auf ihr lag. "Wa... hallo?" "...Minako??" "Chazz??" "100 Punkte... was machst du im Jungenabschnitt?" "hab mich...verlaufen..." Plötzlich ging hinter ihnen das Licht an. es war Enjyu, der total müde von den Geräuschen aufgewacht war. jetzt sahen Chazz und Minako in welcher Position sie lagen und richteten sich auf, während sie sich voneinander lösten. Minakos Nachthemd war so beschaffen, das er sich eng am Körper anpasste und Chazz somit alles spürte, womit sie auf ihm lag. Minako floh dann schnell wieder auf die Mädchenseite. ihr war das alles mehr als peinlich, zumal Chazz noch besser aussah als Kain...Chazz merkte, dass er Nasenbluten hatte. "Shit jetzt hab ich auch schon wegen ihr Nasenbluten...", schmollte Chazz und mit Enjyu gingen sie wieder in ihr Zimmer. Am nächsten morgen war Minako noch immer verlegen mit der Sache, wenn sie Chazz im Vorlesungsraum sah. Chazz ging es nicht anders. er traute sich nicht, sie anzusehen. Minako steckte in einer Zwickmühle. seit Wochen war sie nun in Kain verliebt, ohne ein Wort verlauten zu lassen und jetzt...sie hat auch Gefühle für Chazz entwickelt. An diesem Tag wurden alle von Crowler persönlich unterrichtet. Alexis merkte, dass Minako unkonzentriert war. sie schien sich mit ihrem innersten nicht einig zu sein. In der Pause sprach sie ihre Freundin darauf an, "Minako, was ist heute los mit dir? Du bist so...seltsam heute. du reagierst nicht, wenn man dich ruft. du hast beim Übungsduell eine Fallenkarte in den Monsterbereich legen wollen." Minako seufzte. "Ach Alexis... es ist wie verhext...ich bin total verliebt..." "Aber das ist doch gut..." "In Chazz und Kain..." "Das ist weniger gut... für wen empfindest du mehr?" "Wenn ich das wüsste, ginge es mir besser... hach sie sind beide so süß und jeder hat etwas einzigartiges an sich.... hach..." Alexis haute sich an die Stirn. "Oh man dich hat es ja total erwischt..."

Minako nickte. Alexis haute Minako sanft auf die Schulter. "Ich krieg das schon hin. wir finden schon noch raus, wem deine Gefühle am meisten zugetan sind. überlass das nur mir..." Minako seufzte leise vor sich, als Lienna dazukam. "Na, was steht ihr denn so rum wie sieben Tage Regenwetter??" Minako erzählte von ihrem Problemchen. "Ohje...und was machst du da jetzt?"

In der Academy hatte Kain es sich unter einem Baum gemütlich gemacht. Er saß im Schatten und hatte die Augen geschlossen, als Zane dazu kam. Er war der ungeschlagene (Edo zählen wir jetzt mal nicht mit xD) Star der Academy, der „Kaiser-sama“, wie ihn alle nannten. „Na Kain. Schiebste Liebeskummer Hm?“, fragte der fast 18-Jährige leicht grinsend. Kain sah ihn mit einem Auge an und wandte sich ab. „Ich doch nicht... wie kommst du darauf?“ Zane strich sich durch sein himmelblaues Haar. „Wie gut das mir sowas nie passieren wird. Frauen machen ohnehin nur Stress. Ohne sie sind wir besser dran“ Kain verdrehte die Augen. „hab gar nich gewusst dassu Shonen bist...“ „WAS BIN ICH?“ „Shonen? Gay? Auf Männer fixiert?“ Zane zog eine Augenbraue angewidert hoch. „Ganz bestimmt nicht -.“ Oben am Fenster des Obelisk Jungen Hauses standen am Balkon Chazz und Enju, die die beiden beobachteten. „Tse...wie im Kindergarten...“, seufzte Chazz leicht genervt. Enju nickte. „aber echt...“ Danach schaute er den Schwarzhaarigen lange an. Dieser erwiderte diesen Blick mit einer hochgezogenen Augenbraue. „Hab ich was am Mundwinkel?“, fragte er genervt. Enju fing an zu grinsen. Chazz wich ein paar Schritte zurück. „Du machst mir Angst Enju...“, murmelte er leise. Enjyus Grinsen wurde immer breiter und er stellte sich direkt vor Chazz und fing an ihn durchzukitzeln.. „*quietsch* was soll der Mist Enju????“, protestierte Chazz lachend. „Oh is da jemand extrem kitzelig? *grinsend weiter macht*“, konterte Enju nur lachend. Kain und Zane schauten nach oben zu den beiden. „Was geht den mit denen ab?“, fragte Zane seufzend. Kain biss sich leicht auf die Unterlippe. „Er...ist mein Nebenbuhler...“, murmelte er unverständlich. „Hast du was gesagt Kain?“ „Was? Nein nein Zane. Alles okay...“ Chazz merkte Kains leicht giftigen Blick, dem er keine weitere Beachtung schenkte. Er sah nur raus Richtung Meer und seufzte. Ließ sogar Enju links liegen. Dieser verschränkte nur die Arme. „Ich hab es mir doch gedacht.“, fiepste der Rothaarige und piekste Chazz in die Seite. „Was denn?“, fragte der Gepiekste genervt. Hinter ihnen ging langsam und leise die Tür auf und Biarce blickte verlegen rein. Auch wenn er damals ein richtiger Arsch war, so gab es jemanden der sein Herz erweichen konnte und den er seit damals liebte: und das war Enju...

Minako hatte Setsuna und Edo alles erzählt. Ihre Ungewissheit, ihre Emotionsausbrüche, die sie nicht mehr unter Kontrolle hatte und das ihr Herz keine Einigung finden konnte. Setsuna verschränkte die Arme. Sie kannte sich damit nicht so recht aus, da sie selbst noch nie verliebt war. Gut, sie schwärmte für Edo etwas und es gab einen Sänger den sie abgöttisch verehrte, aber da sie Daisuke nicht persönlich kannte, konnte es keine wahre Liebe sein, dachte sich das Mädchen, obwohl sie für diesen Sänger alles tun würde. Edo legte den Kopf schief. Er hatte zwar etwas Erfahrung, aber nicht mit Frauen. Eigentlich wäre er sogar schon verheiratet, aber vorm Altar (er trug das Kleid xD Saiou den Anzug) bekam er Muffensausen und erschien nicht. Es war eine putzige Geschichte, da er sich damals im Mädchenklo eingeschlossen hatte und aus dem Fenster türmen wollte, jedoch mit dem Kleid an einem Riss stecken blieb... „Ich weiß wirklich nicht, was ich tun soll...“, wiederholte sich Minako verzweifelt. Setsuna zuckte mit den Schultern. „Wirf ne Münze...“ Edo klopfte ihr auf den Rücken. „Sei nicht albern... also Minako-chan. Hör einfach auf dein Herz. Es wird dir sagen, was es begehrt. Geh am besten auf die beiden zu und dann wird dein Herz hell erleuchten und preisgeben wonach es verlangt...“ Minako blickte den Silberhaarigen etwas baff an. „wow, das hast du toll gesagt...“ Setsuna kniff ihn in die Seite. „Das hast du irgendwo gelesen.“ „*fieps* woher weißt du das?“ „*lach* egal. Ich glaube du hast Recht Edo...“

Lienna vermisste Minako schrecklich. Alexis ging es nicht anders. Sie war die einzige die normal war auf dieser Academy. Alle anderen waren entweder eingebildet oder schleimten sich überall total ein. Das nervte die 16-Jährige schon tierisch. Außerdem konnte sie Minako alles anvertrauen, bei dem sie ja bei ihrem geliebten Bruder Atticus nicht auf Verständnis hoffen konnte. Dieser war mal wieder dabei den kleinen Yuki zu stänkern. Das war seine liebste Freizeitbeschäftigung. Zane hatte er auch mal geärgert, wofür er tierisch eins aufs Dach bekommen hatte. Das war auch eine lustige Geschichte. Um sich zu rächen, hatte der sonst so ernste Kaiser den Gleichaltrigen leicht beschwipst gemacht und da der gute Junge keinen Alk vertrug, war er nach wenigen Gläsern zu wie ein Eimer. Das nutzte Zane, um ihm einen Frauen BH (geklaut von Crowler xD) über zu ziehen, in dem Atticus am Pool auf dem 10 Meter Brett rumgetanzt hatte. Und als wäre das nicht genug gewesen, lief eine Video Camera, dessen Inhalt wochenlang im Internet zu sehen war. Jaja Zane liebt drakonische Strafen xD seitdem traut sich Atticus nicht mehr in Zanes Nähe. Verständlich xD

Doch Yuki wollte ihm auch mal eins auswischen. Er verkleidete sich mal schnell als Frau. Irgendwas schnell als Oberweite reingestopft, langes Kleid von Alexis geborgt und eine Perücke mit grünen länglichen Haaren und einer Brille damit es noch echter wirkte (wegen den Augen xD). So wartete er am Eingang des Obelisk Hauses. Alle Jungs, die an ihm vorbei liefen, piffen dem 16-Jährigen hinterher, im Glauben er sei wirklich ein Mädchen. Da war Yuki stolz auf seine Tarnung. Endlich kam auch Atticus und musterte „Sie“ lange. „nanu, ein neues Gesicht? Wer bist du denn meine Schöne?“ „Ähm Yuki...Yukiko... hehe... schön dich kennen zu lernen Atticus-sama.“ „He? du kennst mich?“ Yuki lief knallrot an. Nicht, dass er sich doof vorkam, aber er spürte ein knistern in der Herzgegend und das wurde langsam zu einem kribbeln. Wieso wollte er Atticus auf diese Art eins auswischen? „Logisch... ich bin ein Fan von dir...“, gab Yuki mit hoher Stimme von sich. Atticus legte den Kopf leicht schief und grinste. „So? da fühl ich mich aber geehrt meine Kleine Maus“ Mit diesen Worten packte er „Ihre“ Hüften und drückte „sie“ an sich. Yuki war so rot im Gesicht, das man dachte, er habe Sonnenbrand. Atticus leckte über die Lippen des 16-Jährigen und zog ihm die Perücke runter. „so, was sollte die Nummer denn Judai-san?“, fragte er lachend. Yuki verzog einen Schmollmund. „du hast mich durchschaut? Ich bin kein guter Schauspieler...“ „Im Gegenteil. Ich war begeistert, aber glaubst du echt, das ich meinen Schnuffel nicht erkenne? Ich habe doch gespürt, dass du das bist...“ Jetzt wurde auch Atticus selbst rot im Gesicht und wandte dieses verlegen ab. Yuki bekam Tränchen in den Augen. Er war so gerührt. „Fubu-san du bist so süß...“ „du noch mehr“, grinste der Türkishaarige und fasste Yuki unters Kleid. „Waaaah...doch nicht hier...“ Doch Atticus dachte gar nicht daran aufzuhören, bis sie ein genervtes Gestöhne hörten, das wirklich nur von einem kommen konnte. „Chazz verpiss dich, wir sind beschäftigt!“, maulte Atticus und schmiss Boxershorts zu ihm, die er Yuki nebenbei runtergerissen hatte, als er unterm Kleid war. „Oh man -.-“, gab der Schwarzhaarige nur von sich und verschwand auf sein Zimmer. Dort warf er sich aufs Bett und starrte an die Decke, bis Kain dazu kam...

Dieser blickte Chazz leicht knurrend an. „Damit eins klar ist Princeton-san. Du lässt Minako ja in Ruhe!“, knurrte er den Jüngeren an. „ich nehme keine Befehle entgegen, das habe ich dir schon einmal gesagt. Außerdem was kümmert mich Minako?“, als er dies sagte, spürte er selbst einen kleinen Stich im Herzen und das nur weil er so gelogen hatte in dieser Hinsicht? Kain wurde wütender. „Halt mich nicht zum Narren!

Ich weiß, dass sie dir gefällt, aber sie gehört mir!“ „Wer sagt das?“ „Ich, wer sonst?“ Chazz stand auf und ging auf Kain zu. „achja? Und seit wann bestimmst du über einen Menschen, wie über einen Gegenstand //OMG das hat mich doch noch nie interessiert... ist es... wegen ihr? ... Unsinn... das bilde ich mir sicher nur ein//“, belog er seine Gefühle auf ein neues. Kain packte Chazz am Kragen. „ich warne dich!“ Chazz packte daraufhin die Hände von Kain und mit einem Griff, hatte er den 17-Jährigen zu Boden gedrückt. „Und ich warne dich! Wehe du stellst mit ihr irgendwas an, was gegen ihren Willen ist...“ „Was dann?“ „dann kannst du deine Mahlzeiten die nächsten Monate aus der Schnabeltasse zu dir nehmen.“ „Uh da hab ich aber Angst!“ Wen und Biarce kamen dazu. „Hey auseinander ihr beiden!“, tadelten die beiden die älteren Jungs und zogen Chazz von Kain weg. „Was kann ich dafür, wenn der so abgeht?“ knurrte Kain. „Und das ja wohl nicht ohne Grund! Du hast mich doch so blöd angemacht!“ „Es ist egal wer angefangen hat! Ihr seit doch keine 6 mehr! Und Studenten seit ihr auch, also verhaltet euch auch dementsprechend!“, brüllte Wen die beiden jungs an, die sich knurrend voneinander abwandten.

„Minako, Telefon!“ „Ja? ... Lex-chan! Na wie läuft es auf der Aca...hm? Chaos nur weil ich nicht da bin? Du spinnst... wa... Kain und Chazz hätten sich beinahe die Köpfe eingeschlagen meinetwegen? ... du lügst... hm.. ja... ja... hm... okay ich komme zurück... Hey, darf ich Edo und Setsuna mitbringen?“ „HEY ICH WILL DA NICHT HIN!“, hörte Alexis eine Mädchenstimme im Hintergrund brüllen. „Und ich hab mit der Academy schon lange angeschlossen...“ „Ach nun stellt euch mal nicht so an -.-“ Setsuna konnte Minako einfach keine Bitte abschlagen und Edo konnte das bei Setsuna nicht, also kamen sie mit... auf der Academy dann. Minako blickte sich lange um. Kain und Chazz waren nicht zu sehen. „Wo sind denn...?“ „auf ihren Zimmern und schmollen.“, gab Yuki als Antwort, der seine liebste Freundin mit einem Knuddeln, Küsschen links und rechts begrüßt hatte. Minako ging ins Jungenhaus des Obeliskdorms und suchte die betreffenden Zimmer, fand allerdings nur das von Chazz.

„Minako! Du bist ja zurück!“, Chazz musste seine Freude sichtlich unterdrücken, damit er nicht zu blöd rüberkam. Das Mädchen setzte sich auf die Couch und sah zum Bett, auf dem Chazz gerade saß. „Wie du siehst... mir sind da... ein paar Sachen zu Ohren gekommen...“ Chazz schreckte auf, stand auf, ging auf sie zu und legte seine Arme auf ihre Schultern. „Bitte halte dich von Kain fern. Er mag täuschend freundlich sein, aber er ist ein Psycho. Bitte. Er ist durchgeknallt... eine gespaltene Persönlichkeit.“ Das Mädchen legte den Kopf schief, hatte dabei aber einen knallroten Kopf. Es war angenehm, Chazz so nahe zu sein, nur verstand sie nicht recht, was er damit meinte. „Ich werde mal mit ihm reden.“, meinte sie nach langer Pause. Chazz blickte zu Boden. „okay...“

Setsuna und Edo waren also auch dort. Edo wurde ins Obelisk gesteckt, aufgrund seines Könnens, das er damals oft unter Beweis gestellt bekam und Setsuna musste wohl oder übel bei den Slifers anfangen. Das ging ihr sehr gegen den Strich. Aber sie hielt sich zurück und beschwerte sich nicht. Vor Kains Zimmer klopfte es. Er drehte sich auf seinem Bett auf die Seite. „Wer ist da?“ „Kain...“ „Minako-chan?“ Die Tür ging auf und sie stand leicht verlegen vor ihm. Vielleicht hatte sie ein wenig Angst, vor dem was Chazz ihr gesagt hatte, aber sie ließ sich nicht beirren und schritt selbstbewusst nach vorne. Kain stand auf. Irgendwas war anders. Sonst hatte er ein verführerisches,

aufrichtiges Lächeln, das nun wie eine Maske von seinem Gesicht fiel und sie etwas kalt anstarrte. Hatte Chazz Recht? War er wirklich schizofren? „Du warst zuerst bei Chazz?“, fragte er etwas böse. „weißt du ich war noch nie hier und bin zufällig zuerst in seinem Zimmer gelandet...“

Kain packte ihre Hand und drückte sie etwas unsanft an eine Wand. „aua du tust mir weh...“ „Lüg mich nicht so an! Was läuft zwischen dir und diesem Idioten?“ Minako knurrte ihn leise an. „Er ist kein Idiot! Er würde mich nie so bedrängen, wie du es gerade tust!“ Kain drückte sie fester an die Wand. „Pass ja auf! Du gehörst mir und niemandem sonst!“ „das hast du nicht zu entscheiden!“ der 17-Jährige griff an ihr Kinn und drückte es leicht zu. „Oh doch habe ich...“ Minako versuchte sich zu wehren, doch Kain war einfach stärker. „Mädchen wie du sind ohnehin leicht zu haben. Wenn ich wollte, könnte ich dich hier und jetzt flachlegen!“, grinste Kain. Dieses gefühlskalte Grinsen machte Minako Angst. Würde er ihr so was wirklich antun? Ihr Körper fing an zu zittern. Alexis durchzog ein eiskalter Schauer. Spürte sie, das ihre beste Freundin in Gefahr war? Kain strich Minakos Körper entlang und zog ihr den Blazer runter. „Kain lass das bitte... NEIN... Aufhören!“ Kain verpasste ihr eine Ohrfeige, so gewaltig, das die betroffene Wange blutunterlaufen war. „Sei gefälligst still!“, knurrte er leise und griff unter ihren Rock, dabei den Slip ausziehend. Tränen liefen dem Mädchen runter. Wie konnte sie sich so in jemandem täuschen? Er war doch so nett und hilfsbereit. War das alles nur Fassade? Als er seine Hose öffnen wollte ging die Tür auf und Alexis stürmte rein.

Minako sah sie und Alexis rammte Kain, damit er das wehrlose Mädchen losließ. „Du Schwein! Lass sie in Ruhe!“ „Lex-chan...“ Leider war Kain den Mädchen weit überlegen. Alexis wusste, dass sie Hilfe brauchte. Sie rannte zu Chazz's Zimmer...als sie es ihm sagte, wurde Chazz' Blick leer, doch zugleich wütend. „Dieser Bastard...“ Kain machte inzwischen weiter, packte sie dabei am Hals, drückte ihr fast die Luft ab. Dann kam endlich Chazz und Atticus hatte er auch gleich mitgebracht. „Du mieses Dreckschwein!“, brüllte der Schwarzhaarige und verpasste Kain so einen Schlag in den Magen, das er spuckend zu Boden ging. Atticus und Alexis halfen Minako hoch, die sich ängstlich an die beiden schmiegte und nur noch in sich reinweinte. Jetzt realisierte sie gar nichts mehr. Chazz packte Kain. „Das verzeih ich dir nie! Deine dreckigen Hände werden in Zukunft fern von Minako bleiben, ist das klar?“, knurrte der Schwarzhaarige böse. Alexis war mehr als erstaunt. So sehr hatte sich Chazz noch nie für jemanden eingesetzt. Minako brauchte jetzt Schutz und die blonde Obeliskkönigin wusste genau, wer das übernehmen täte.

Chazz ließ dann von Kain ab und nahm Minako in den Arm. „Ich hätte dich nie zu ihm lassen dürfen... bitte vergib mir...“, flehte er sie an. Minako schloss die Augen und genoss diese Wärme, die er ausstrahlte. Nach dem Vorfall bekam Kain eine Verwarnung. So leicht flog man halt nicht von der Academy. Sheppard war auch der Meinung, nachdem er ein ausgiebiges Gespräch mit Alexis und Minako geführt hatte, dass sie dringend zu jemandem untergebracht werden musste, der sie gut beschützen konnte. Nur war er der Meinung, das Zane die beste Wahl sei, da er groß und stark, sowie einschüchterungswürdig war. Doch Minako wollte zu Chazz und Alexis bekräftigte sie bei diesem Wunsch.

Setsuna knirschte mit den Zähnen. „Schade das ich nicht dabei war Süße. Ich hätte

diesen Kain so zur Schnecke gemacht!“, fluchte die 16-Jährige wütend und biss sich dabei auf die Unterlippe. Minako tätschelte über den Kopf ihrer kleinen Schwester. „lieb von dir, aber er hätte dich genauso überwältigt, wie Alexis und mich... wir Mädchen können es einfach nicht mit starken Jungs aufnehmen...“ „Pffff der hätte n Tritt in seine Familienjuwelen mit meinen Springerstiefeln bekommen, da wäre er auf der Stelle zu Boden gegangen!“ die beiden Mädchen kicherten und Setsuna half Minako ihre Einrichtung in ihr neues Zimmer zu verfrachten: Bei Chazz.

Dieser empfing sie mit offenen Armen. Nun ließ er sie nicht mehr aus den Augen. Setsuna ließ die beiden grinsend alleine und suchte ein stilles Plätzchen zum entspannen. Chazz hatte sich so danach gesehnt, das Minako in sein Zimmer zieht, nur unter anderen Umständen. Doch jetzt war es wichtiger, sie zu beschützen und da war ihm alles andere egal. Minako setzte sich neben ihn aufs Bett und sah ihn lange an. Jetzt wäre die beste Gelegenheit, ihr seine Liebe zu gestehen, doch ob das so gut war, nach der Sache mit Kain? Er ließ es lieber und wartete, bis es ihr besser ging.

„Ich bin schon ein naives Ding... wie konnte ich nur auf sein falsches Lächeln reinfallen?“, murmelte sie nach einigen Minuten des Schweigens. Chazz sah ihr in die Augen. „Du bist nicht naiv. Er hat uns alle getäuscht. Ich bin froh, das ich das schlimmste verhindern konnte...“ nachdem er dies gesagt hatte, blickte er traurig zu Boden. Er mochte nicht darüber nachdenken, was Kain mit ihr angestellt hätte, wenn niemand dazu gekommen wäre. Er war Alexis dankbar dafür, das sie zur Stelle war. Minako schloss die Augen und lehnte sich an seine Brust. Sie wusste nicht, was in sie gefahren war, doch sie fühlte sich so wohl in seiner Nähe, dass sie nicht mehr anders konnte. Chazz legte die Arme um sie und drückte sie sanft an sich. Er war besonders vorsichtig, damit sie sich nicht wie bei Kain fühlte.

Yuki und Atticus durften mittlerweile auch im selben Zimmer schlafen, was sie gleich in der ersten Nacht voll ausnutzten *gg* xDD tjaja kleine Shonen halt xD nur waren sie den anderen gegenüber nicht so offen, was ihre Gefühle zueinander anging. Nicht jeder hatte Verständnis für Schwule (waaaahhh das klingt so schroff ;_ ; lassen wir kleine Shonen ;D) am allerwenigsten Crowler, obwohl der erst recht seine Schnauze halten musste, die alte Transe xD Chazz merkte, das Minako eingeschlafen war. Er legte sie aufs Bett und deckte sie zu. Dabei streichelte er sie ganz lieb, bis er seine Augen selbst nicht mehr aufhalten konnte und ebenfalls einschlief. Die Nacht war mal wieder zu schnell rum und es saßen alle gelangweilt in der Aula. Wie üblich. Minako saß zwischen Lienna und Alexis und Setsuna wurde neben Zane verfrachtet, dem sie zunächst nur wenig Beachtung schenkte, er ihr genauso wenig.

Ihr war das alles irgendwie zuwider, da ihr das Kartenspiel nicht mal wirklich lag, aber ihrer Schwester zuliebe stand sie das alles durch. Sie hatte ja noch Edo, der genauso wenig Lust hatte und mit dem sie auch über normale Dinge reden konnte, nicht nur über das Duellieren. Kain saß bei Enju und blickte niemanden mehr an. Niemand wusste, ob er eingeschüchtert war oder ihm einfach alles am Arsch vorbei ging. Sein Lächeln hatte er noch nicht wieder erlangt. Wenigstens hatte dieser Vorfall Minako zurecht gerückt. Sie wusste nun endgültig, wen sie wirklich liebte. Kain war es nicht...

Yuki hatte die totale Langeweile und schreib ein Briefchen an Minako. (wird jetz n

Kompletter Dialog xD)

Hey Mina-chan, wie geht es dir? Is dir auch so langweilig wie mir? In Liebe Yuki
Löl na Yuki-dono. Es geht, könnte besser sein und dir?

Najaaaa Atticus und ich haben die halbe Nacht... na du weißt schon und
jetzt bin ich total müääääää *gähn*

röfl ach ihr seit ja so süß... achja Lex möchte dich mal
grüßän.

Alexis: Hai hai Yuki, was geht? Du hast echt Langeweile
Was?

Hai Lexi. Logisch hab ich die, sonst würd ich Minalein
Nich zutexten *kicher*

Ach ich bin froh das du es tust^^ ich red gerne mit dir
kissu hab dich doch mega lieb <3

blush hey willst du meine Sexualität gefährden?
Hä?

Nix vergiss es....

„Meine Damen und Herren, ist der Unterricht so öde, dass Sie sich mit solch unkultivierten Briefchen die Zeit vertreiben?“, tauchte mit einmal Crowler auf und entriss Minako den Brief. Als er ihr den Rücken zuwand, hob Minako ihre Schultasche und positionierte sich in Wurfstellung. Alexis und Lienna konnten sie grade noch abhalten eine Woche Nachsitzen verdonnert zu kriegen. Minako setzte sich dann wieder schmollend und streckte Crowler frech die Zunge raus. Setsuna hatte die Arme verschränkt und seufzte nur. Sie bekam gar nichts mehr richtig mit. Sie wunderte sich nur warum Minako noch nicht neben ihrem geliebten Chazz saß. Waren sie etwa noch nicht zusammen? Obwohl sie die erste nacht im selben Zimmer verbrachten und sich schon so nahe waren? Das war mal wieder typisch ihre Schwester. Total feige, aber den Postillon de Amour spielen, wenn sie andre verkuppeln wollte oder dazu bringen wollte, einander Gefühle zu gestehen.

Nach dem Unterricht hatte die Gruppe beschlossen ein kleines Picknick zu veranstalten. Also Yuki, Atticus, Edo, Setsuna, Lienna, Alexis, Chazz, Wen, Biarce, Enjyu und Minako. Zane kam auch mit. Er hatte Langeweile. Das Wetter war schön, man hörte die Vögel zwitschern und ein angenehmer Sommerwind war zu spüren. Das perfekte Ambiente für so ein Picknick. Und was konnte die Stimmung besser heben, als ein Spiel xD (wer mich kennt, weiß welches Spiel jetzt kommt xD) Edo trank schnell die Bierflasche aus und sie setzten sich im Kreis, die Flasche in die Mitte und Edo drehte sie auch gleich. Sie landete bei Enjyu. „HEHE Wahrheit oder Pflicht Enjyu?“ „Hmpf... *keinen Bock drauf hat* Wahrheit...“ „okay... hm... hattest du schon mal eine Freundin?“ „... Nee... für so was hab ich keinen Nerv.“ Enjyu drehte die Flasche und sie landete auf Zane. „Wahrheit...“ Enjyu leckte sich über die Lippen. „Was ich den Kaiser schon immer mal fragen wollte, kann ich jetzt xD Bist du noch Jungfrau?“ „*umkippt* was geht's dich an ...“ „Tja du musst hier die Wahrheit sagen.“ „Hm... wenn es um hetero geht ja...“ Alle schauten ihn verblüfft an. „HÄ? Wie jetzt?“ „Ich sag nix mehr.“, seufzte Zane dann.

Er drehte die Flasche und sie landete auf Alexis. „ich nehm Pflicht.“ „Okay... erzähl nen

Witz =.“ „boah wie langweilig...“ „Okay, erzähl nen schweinischen Witz...“ „Besser aber immer noch nich das wahre...“ „Nee schon okay. Ich kenne einen. Also...“

Es ist nachts und hinter einem Gebüsch hört man ihn murmeln: Hey Baby noch Jungfrau? Darauf die Frau: nein Mann, noch Strumpfhose!“

„Was war daran bitte schweinisch?“, schmolte Atticus. „wenn du einen erzählen musst, fallen dir sicher schmutzigere ein, was?“ „hehe gut erkannt.“ Alexis drehte die Flasche und sie landete auf Lienna. „Ähm ja... Pflicht...“ Alexis schielte grinsend zu Enju. „Küss Enju mit Zungääää“ „EEEK“, die beiden betroffenen liefen knallrot an und trauten sich nicht, sich anzusehen. „Lex du bist gemein!“, schniefte Lienna mitleidig, doch Pflicht musste man annehmen und konnte auch nicht geändert werden (darum is das Spiel auch so geil xD). Lienna krabbelte langsam auf Enju zu und blickte ihn unsicher an. Sie traute sich einfach nicht. Enju schloss kurz die Augen, zog sie zu sich und leckte über ihre Lippen. Vorsichtig erwiderte sie das mit ihrer Zunge und langsam verfielen sie in den geforderten Kuss.

Quietschend beobachteten die Freunde die beiden. Es war so süß. Lienna musste die Flasche drehen und sie zeigte auf Zane. „Schon wieder ich... nehm ich diesmal Pflicht //bevor die mich noch ausfragen, mit wem was lief... Misawa das wird ewig unser Geheimnis bleiben...//“ Lienna überlegte kurz. „okay... leg nen kleinen Striptease hin... die Boxershorts kannst du anlassen.“ „hast du ‘n Schatten?“, brüllte er mit leicht rotem Kopf das Mädchen an. „Komm, danach darfsu dich auch wieder anziehen.“ Leise knurrend stand Zane auf und fing an seinen Blazer aufzuknöpfen. Da schaute sogar Setsuna gebannt zu. Er hatte einen traumhaften Körper, der in der Sonne wirklich verführerisch schimmerte. Als er die Hose auszog, war schrilles Gepfeife zu hören. Natürlich kam es von Atticus. Von wem sonst xD

Schnell zog er sich danach wieder an und drehte die Flasche. Sie zeigte auf Edo. „Löl der richtige... ich nehme mal Wahrheit.“ „okay Alter... erzähl uns alles was vorgefallen war, als du bei der Hochzeit in dem Kleid das weite gesucht hast. Alexis hatte dich ja auf der Toilette gefunden und da möchten wir jetzt alle Einzelheiten erfahren.“ „BOAH WIE FIES!“, schnüffte Edo, aber er hatte keine andere Wahl. Yuki klinkte sich ein. „Zählt das nich als Pflicht?“ „nö nich wirklich. Also Edo, wir hören dir alle zu *grins*“ „*knurr* also das war so...“

Wird fortgesetzt ;P

Kapitel 3: Minako...böse?

das is der dritte Teil^^

Sie spielten immer noch Wahrheit oder Pflicht und Edo musste wohl oder übel alles beichten, was wirklich am Altar passiert war, inklusive der peinliche Vorfall mit dem Steckenbleiben. „*seufz* also Leute das war so... ich stand im Kleid so vorm Spiegel und betrachtete mich lange.... mir kamen Zweifel. War ich schon so weit zu heiraten? Und Saiou is ein ganzes Stück älter als ich. Mein Leben flog an mir vorbei und als Hausfrau... was bleibt mir da noch großartig zum leben?“ „Edo du hast Probleme.“, seufzte Setsuna. „... wie auch immer. Auf dem Weg dahin hab ich totale Angst bekommen und da war halt das Mädchenklo in der Nähe. Ich so rein und wollte mich verstecken, aber da mich dort jemand gefunden hätte, sah ich das offene Fenster. Ich hatte die Proportionen nicht einkalkuliert und blieb mit der meterlangen Schleppe auf dem Fenstersims stecken und hing da ne halbe Stunde... alle konnten unters Kleid sehen und wenn es gerissen wäre, hätte ich mir sehr weh getan...“ alle mussten ihr lachen unterdrücken. „Hätt ich gerne gesehen“, schmunzelte Minako. Atticus krabbelte zu ihr. „willsu? Ich hab von dieser einmaligen Situation tolle Aufnahmen machen können *grins*“ „ATTI!! Wage es dich nicht!!!“, protestierte Edo, doch Atticus hatte die Fotos schon vorgeholt und zeigte sie Minako... diese fiepste leise. „Wie süüüüß //wow was für ein tolles Kleid... ob Edo das noch hat...//“ Atticus legte den Kopf schief. „Alles okay?“ „J...Ja...“ Edo drehte die Flasche.. „hihi Zane-samaaaa“ „boah habt ihr was gegen mich?“, schmolte der Blauhaarige genervt. „wir nicht, aber die Flasche. Lol w oder p?“ „.... Pflicht....“ „okay //mah will wahrheit, will ihn was fragen xD// okay... hm...Küss mich x3“ Zane verdrehte die Augen. „*seufz* fällt euch nicht mal was normales ein?“ „nee und genau da liegt ja der Spaß^^ und jetzt gib mir ein Bussi Kaiser-chan :D“

Zane seufzte und küsste Edo kurz auf den Mund. „Zufrieden?“ er drehte die Flasche und landete bei Minako. „Oha... ich glaube ich nehme Wahrheit.“, gab Minako von sich. Zane verschränkte die Arme. „Was können wir dich denn fragen? Hm...wovor hast du am meisten Angst?“ „SPINNEN *zitter schlotter*“, antwortete die 17-Jährige ängstlich. „oha Arachnaphobiker unter uns“ „*zunge rausstreck* Ruhe Wen!“ Minako drehte nun die Flasche und sie landete auf Biarce. „Ähm Pflicht...“, gab er leise von sich. „ah okay... *grins* du nimmst jetzt eine Schere und schneidest Wen den Zopf ab ;P“ „NEEEEEEEIN!!“, schniefte Wen und versteckte sich hinter Enjyu. „Das is ziemlich gemein...“ „außerdem gegen die Regeln. Körperveränderungen an anderen durchführen is inakzeptabel.“ „jaja schon gut. Sollte auch nur n Joke sein... hm *überleg* dann halt... mach den Zopf von ihm auf. Wir möchten mal deine Haarpracht sehen.“ Wen und Biarce taten was gesagt und präsentierte sein braunes schillerndes längliches Haar. „wow sieht gut aus, aber ein Zopf steht dir genauso gut.“, grinste Edo.

Biarce war nun dran mit drehen... ZANE xD „menno nich schon wieder -.- die dämliche Flasche hat es auf mich abgesehen... nehm ich mal Wahrheit...“ „Okay.. Minako, Alexis, Setsuna, Lienna...mit welcher der vieren würdest du am liebsten schlafen? :P“ die Köpfe der 4 liefen knallrot an, ebenso der von Zane. „also Biarce...“ „antworte^^ bin

gespannt welche es ist X3" „hm...also das was jeder normale Mann antworten würde. Am liebsten alle gleichzeitig, die mich verwöhnen ‚P“ Allgemeines umknallen und es konnte weitergehen... Zane drehte die Flasche und sie landete bei Atticus. „Omg bei dir nehm ich keine Pflicht! Wahrheit...“ „Och zu schade.. okay... Alexis und du ihr seit ja Geschwister nä?“ „Uh was für ne Erkenntnis“, kicherte Yuki. „Ähm ja und ihr wart damals ja in einem engen Verhältnis. Habt ihr da auch zusammen gebadet und alles?“ „Logisch. Wir haben alles zusammen gemacht. Ich weiß noch wie sie mich immer ausgelacht hat...“ „Hä?“ „Miniding hat sie immer gelacht und auf meins gezeigt... sowas schafft echte Minderwertigkeitskomplexe...“ Yuki streichelte Atticus liebevoll. „ich find ihn okay, so wie er ist, weil ich dich liebe <3“ „OH WIE SÜß“, quietschte Setsuna.

Nach langem Geknuddel konnte es weitergehen. Atticus drehte und sie landete bei... Zane xD nee diesmal nich xd bei Chazz blieb die Flasche zum stehen. „Öhm ich nehme Pflicht...“ Atticus grinste. Bei ihm war alles möglich... das schlimmste, was er verlangen täte ist jemanden der anwesenden zum Orgasmus bringen.... (tja Atti issen kleiner Perversling xD) „Mal sehen.... hm.... //ich könnte ja jetzt ihn was mit Alexis machen lassen, aber das würde Minako nicht überleben... *seufz* schade, dabei sind sie so ein schönes Paar und Chazz hätt ich zu gern als Schwager =.=// “ „Atticus wenn es geht, sag heute noch was...“, grummelte Chazz ungeduldig. „Jaja mach nur keinen Stress Alter... also ähm... sei etwas zärtlich zu Alexis. Du weißt schon. Küß sie ein bisschen am Hals, streichel ihren Körper entlang, den Rücken und so...“ Chazz schluckte. Er mochte Alexis, doch in Minakos Anwesenheit, da fühlte er sich richtig mies.

Alexis war auch nicht wohl bei dem Gedanken und das nicht nur, weil sie wusste, wie sehr Minako Chazz liebte. Leider kamen sie nicht herum... Chazz ging also zu Alexis, umarmte sie von hinten und küsste zärtlich ihren Hals, während er sanft die Hüfte von ihr streichelte. Ein zufriedenes Schnurren von Alexis war zu hören. Er konnte das wirklich gut. Ein Wunder, das Minako schweigend daneben saß und gefasst zuschaute. Weder tränen noch ein wütendes Gesicht durchzog sie. Oder war sie bereits im Wachkoma? Chazz drehte die Flasche und sie landete bei Setsuna. „..... Wahrheit...“ „Was hörst du am liebsten für Musik?“ „Kagerou...“, kam prompt als Antwort. Nun war sie dran die Flasche zu drehen und sie stoppte bei Edo. „Ähm bei dir kann ich ruhig Pflicht nehmen X3“ „okay.... hm... du und Minako ihr küsst euch jetzt gaaaanz lange und innig und mit Zunge!“ „SETSUUUU!!“, brüllte Minako leicht errötet und Edo kratzte sich am Kopf. Setsuna grinste und schubste ihre Schwester zu dem 18-Jährigen. Minako seufzte leise. Allzu schlimm war es nicht. Erstens is der gute Edo eh Shonen und zweitens... sooo schlecht sah er nicht aus xDD

Minako stand vor Edo und wusste nicht wohin mit ihren Händen. Sollte sie lieber seine Hüften umschließen, den Rücken oder um die Schulter legen? Sie hatte keine Ahnung von sowas und vom Küssen noch weniger... sie war eben ein kleines unschuldiges Mädels^^ was sich bald ändern sollte. Edo war auch etwas mulmig. Er war total unerfahren mit Frauen, aber so anders wie ein Männerkuss konnte es ja nicht sein. Schließlich wusste Minako doch wohin mit ihren Händen und der geforderte Kuss konnte beginnen. Langsam pressten sie die Lippen aufeinander, zuerst ohne Zunge. Sie trauten sich nicht wirklich weiter zu gehen, aber Setsuna ließ nicht locker. Aber ein richtiger Kuss war es trotz allem doch nicht. Es genügte nicht, einfach nur die Lippen auf sein Gegenüber zu pressen. Also bewegte Edo seinen Kopf etwas und variierte mit

der Intensität auf den Lippen. Minako wurde ganz anders. So toll fühlten sich Küsse an?

„Hey ich hab gesagt mit Zunge!“, schmollte Setsuna. Schnell leckte Edo mit der seinigten über Minakos Lippen und diese erwiderte das mit ihrer eigenen und die beiden verfielen in einen Zungenkuss. Nach diesem drehte Edo die Flasche und sie landete mal wieder auf Zane. „*seufz* ich hab keine Lust mehr...“, gab der blauhaarige von sich. „Och Zane du Spaßbremse... weitaaa“, schiefte Atticus. „jaja schon gut. Ich nehme Wahrheit =__=“ „Okay... also ähm... Hast du jemals etwas unrechtes getan und wenn ja, was?“ „Hey das is das vernünftigste, was je über deine Lippen gekommen ist... ähm na ja... ich hab mal meinen Vater beklaut, als ich noch klein war...“ „Ach? Und was?“ „Einen Teil seiner Pornosammlung =.“ „LOOOOOOL“ „Hey ich war ein neugieriger Junge, okay“, schmollte Zane, als Yuki lolte. Zane drehte nun die Flasche, die auch gleich auf Yuki landete. „oha, Wahrheit...“ „Feigling... gut ähm... jah... was ist dir wichtiger? Das duellieren oder Atticus?“ „Atti...“ „Echt? Du würdest für ihn das duellieren aufgeben?“ „*nick* für ihn würd ich alles aufgeben...“ „Yuki-chaaaaan...“, schnüffte Atticus glücklich.

Yuki drehte die Flasche und sie landete auf Enju. „... Wahrheit...“ „Jetzt traut sich keiner mehr Pflicht.“, schmollte Atticus. „Wundert dich das?“, lachte Minako und knuffte ihn lieb am Arm. Er knuffte zurück und zwinkerte. „Nöö“ „Also Enju. Ähm mir fällt nix ein. Leute, habt ihr eine Frage an ihn?“, wandte sich Yuki an die anderen. Minako meldete sich. „ich möchte gerne etwas wissen... w...war Kain schon immer so gespalten? Er war doch so lieb...“ Enju seufzte leise. „Weißt du, das war so...Kains Vater war ein skrupelloser Geschäftsmann. Er zwang ihn als kleinen Jungen bis an seine Grenzen zu gehen und wenn er nicht spurte, gab es Schläge. Er hatte stets blaue Flecken und es wurde immer schlimmer mit ihm. Eine Zeit lang merkte man ihm den Schmerz und das Leid nicht mehr an, doch dann... es schien, als verachte er jegliches Leben und deshalb schloss er sich der Schattenallianz an. Er spielte dennoch bei Feinden den netten, immer lächelnden und alle respektierenden Jungen, der schnell Freunde fand. Doch es war Fassade und das Lächeln fiel, sobald er alleine war.“

Die Freunde hörten sich das fassungslos an. „also deshalb... er konnte gar nichts dafür...“ Alexis packte die Schultern ihrer Freundin. „Was sagst du da Minako? Er hätte dich fast vergewaltigt!“ Minako senkte den Kopf etwas. „aber irgendwie tut er mir doch leid...“ Enju drehte die Flasche und sie landete auf Setsuna. „Ich mal wieder... Wahrheit...“ „Mal wieder? Komm is grad ma des zweite mal... also... ähm... in wen bist du verliebt. Jetzt mal deine Sänger außen vor. Hier auf der Academy.“ „auf der Academy? Bin doch erst seit kurzem hier... ich liebe niemanden hier...“ Setsuna drehte widerwillig die Flasche (Sie hatte auch keine Lust mehr), bis sie bei Chazz zum stehen kam. „Ähm Wahrheit.“, murmelte dieser nach kurzer Pause.

„Gut dann mal... //sonst kommen sie sich nie näher// Wie stehst du zu Minako? Und denk dran, du musst die Wahrheit sagen!“ „SETSU!“ „was denn Sis? Also Chazz?“ Chazz spielte verlegen mit seinen Fingern. „Ich ähm... nun...“ „Hab ich euch endlich gefunden!!!“, hechelte eine männliche Stimme. „Prof. Banner? Ist etwas passiert?“, fragte Alexis besorgt. „Allerdings... Saiou ist wieder da...“ „Was? Aber...“, Edo schaute betreten zu Boden. „Nicht wegen dir Edo. Er hat Crowler und Napoleon, sowie Sheppard von der Academy geworfen und die Kontrolle übernommen. Ebenso hat er

das Obelisk Blue Haus weiß streichen lassen und es laufen lauter Studenten in weißen Blazern rum und sie benehmen sich alle so seltsam..." „d...das kann ich nicht glauben..." „Es ist aber wahr Edo..."

Sie standen alle auf und liefen mit Banner zurück. Chazz konnte seinen Kopf also nochmal aus der Schlinge ziehen... er passte sowieso viel besser zu Alexis. Endlich wieder in der Academy angekommen standen die Freunde vor dem weißen Haus. Es sah gewaltig aus. Hatte Saiou es in der kurzen Zeit ausgebaut? Er war beängstigend. Er hatte schon einmal versucht alle Studenten für sich zu gewinnen. Yuki konnte ihn vertreiben und durch Edo wurde er eines besseren belehrt. Doch niemand konnte ahnen, dass er die SoL wiederauferstehen lassen würde. Nun war er aber mächtiger denn je. Die draußen stehenden Duellanten ließen niemanden zu Saiou durch, so mussten sie es vertagen, Saiou zur Rede zu stellen und sie verbarrikadierten sich in den noch übrigen Häusern.

Es verhielt sich so: im Slifer Haus waren alle Jungs und im Ra Haus alle Mädchen, die sich dort verbarrikadierten. niemand durfte alleine das Haus verlassen, doch als alle schliefen ignorierte Minako diese Regel und verschwand Richtung Wald. Irgendwie war ihr Kopf benebelt und sie wollte sich wieder fassen, also machte sie diesen gefährlichen Spaziergang, ohne zu achten, nicht gesehen zu werden. Seufzend saß sie unter einem Baum und starrte ihre Karten an. Plötzlich erschien ihre Duell Partnerin: Das schwarze Magiermädchen. „was ist los Minako-sama? Ihr seht so nachdenklich aus..." „*seufz* zum letzten mal DMG. Ich mag dieses förmliche getue nicht. Du kannst mich duzen und einfach nur Minako nennen.“ „Kommt nicht in Frage! Ihr habt Ansehen bei Euren Karten und es verlangt unser Respekt uns auch dementsprechend zu verhalten!“ „Mach was du willst..." „Führst du Selbstgespräche? Das is ja herzallerliebste.“, hörte das Mädchen eine ihr unbekannte männliche Stimme hinter sich. „wer bist du?“ „Saiou Takuma und wer bist du, dass du nach meinem Namen fragst?“ „Minako..."

„Sag mal. Willst du nicht bei uns mitmachen? Ich wette der Blazer steht dir verdammt gut und außerdem deine sogenannten Freunde, verarschen dich doch eh nur.“ „Was soll das heißen?“ „och du bist ja wirklich ein kleines Naivchen. So süß und so leicht beeinflussbar.“ „*knurr* was willst du von mir?“ „Ich will deine Dienste in Anspruch nehmen. Du scheinst mir eine geschickte Duellantin zu sein. Sowas kann ich gut gebrauchen.“ „Vergiss es!“ Saiou näherte sich ihr. Die schwarze Magierin versperrte ihm den Weg. „aus dem Weg!“, sprach er und schnipste mit seinen Fingerspitzen, da verschwand sie. „Was hast du..." plötzlich stand er direkt vor ihr und sah ihr in die Augen. „du solltest es nicht so schnell ablehnen, bevor du die Vorzüge kennst. Alle werden dich respektieren und du kannst die Macht spüren. Du sehnst dich doch nach Macht. Mach mir nichts vor!“

Minako wich immer weiter zurück, doch Saiou drängte sie immer mehr nach hinten, bis sie mit dem Rücken an jemanden stieß. Es war Kain... „K...Kain? d...du machst mit ihm gemeinsame Sache?“ „Gut erkannt Miss Marple. Ich habe es auf die freundliche Art versucht, dein Herz zu gewinnen und ich habe versucht dich mir fügig zu machen. Nun lässt du mir noch nur diese eine Wahl..." „Was? Wovon sprichst du?“ Minako verstand kein Wort, da merkte sie, dass sie mit einmal eine Duel Disk um den Arm hatte. „Duelliere dich mit mir. Dann wirst du es sehen.“, grinste Saiou und aktivierte seine

Disk. „wieso sollte ich mich auf ein Duell mit dir einlassen?“ „Weil deine liebe Freundin Saya darunter leiden wird, wenn du es nicht tust..“ „Woher kennst du Saya? Niemand kennt sie... sie hält sich immer versteckt..“ „Oh ich weiß alles über dich und dein Umfeld meine kleine Minako Mudo. Oder soll ich Minako Kaiba sagen?“

Minakos Augen weiteten sich augenblicklich. „I...ich weiß nicht, wovon du redest..“ „achnein? Und das dein Vater Gozaburo dich als Baby hat weggegeben? Und dann hatte deine Ziehfamilie auch noch einen tödlichen Unfall mit einem LKW. Du bist so ein bedauernswertes Mädchen.“ Minako schluckte hart und zitterte etwas. Dieser Saiou machte ihr Angst. Kain packte ihn an den Schultern. „das höre ich auch zum ersten mal. Sai-sama, gibt es da noch mehr, was du mir verschwiegen hast?“, fragte der 17-jährige wütend. Saiou nahm die Hände von Kain und drückte ihn zu Boden. „Fass mich nie wieder an Mc Donnall. Ich muss mich vor meinem Fussvolk nicht rechtfertigen!“ „F...Fussvolk? du widerlicher..“

Während Kain sich mit Saiou anlegte, versuchte Minako dies auszunutzen, um zu verschwinden, wurde aber leider daran gehindert... Schlingen klammerten sich um ihre Füße und sie wurde nach oben gedrückt (siehe Folge 61 von GX Saiou vs Manjoume). „Wo wolltet wir denn hin Kleines? Du bleibst mal schön hier. Ich wollte dir im Duell eine faire Chance geben, deine Freiheit zu behalten, doch nun werd ich die Gehirnwäsche so an dir vollziehen. Selber Schuld.“, grinste Saiou und er fing an lila zu leuchten. Kain schwieg nur und sah zu, wie Saiou Minakos Gedanken übernahm.

Alexis wachte auf. „Hey Lienna, Setsuna... wo ist Minako?“, fragte sie die beiden Mädchen, während sie versuchte, sie zu wecken. Als die beiden endlich wach waren, murmelte Setsuna verschlafen: „Nun mach mal nich so einen Aufstand. Die is bestimmt nur auf'm Klo...“ Plötzlich ging die Tür auf und Syrus rannte rein. Völlig verstört und aufgelöst. „K...kommt bitte schnell ins Slifer Haus... schnell... Minako hat...“ Die Mädchen ahnten böses und folgten Syrus ins Silber Red Haus.

Dort angekommen, blieben sie wie versteinert stehen. Enjyu, Wen, Biarce und Bastion am Boden, überall waren Duel Monsters Karten verstreut und man hörte eine hinterhältige und komplett gefühlskalte Lache... Chazz stand vor ihnen, dessen Augenausdruck leer war und er mit leicht offenem Mund wie angewurzelt da stand. Vor den Karten stand Minako in einem weißen Blazer und in ihrem Gesicht spiegelte sich reines Böse. Ihr unbekümmertes Lächeln war wie ausgelöscht. Edo schluckte hart. „das war Saious Werk... aber warum Minako?“, fragte er sich leise. Alexis ging auf Minako zu und packte ihre Schultern. „warum trägst du diesen scheußlichen Blazer? //Das weckt schmerzliche Erinnerungen... //“ Minako packte Alexis und schleuderte sie zu Boden.

„Fass mich nicht an! Hört mir alle zu! Dieses Haus gehört ab jetzt Saiou-sama und jeder der sich ihm widersetzt, MUSS sich mit mir duellieren! Und wenn er verliert... muahahahahaha!!!!“ KLAATSCH Bekam sie von Setsuna eine Ohrfeige verpasst. „Was is denn nur los mit dir Sis? Bist du komplett durchgedreht?“ Minako rieb sich die Wange und schaute zu der 16-Jährigen. „Kennen wir uns?“, fragte sie dann eine Augenbraue ungläubig hochhebend. „W...was redest du denn da? Ich bin deine Schwester....“ „Schwester?? ?___? Ach egal. Also ihr habt mich gehört! Wer meint, es unbedingt mit mir aufnehmen zu wollen, ich bin im Wald...“ dann drehte sie Setsuna

den Rücken zu und lief kalt an Chazz vorbei, der sich immer noch nicht rührte. Als sie weg war, war Totenstille im Haus.

Setsuna ging in die Knie und sah ungläubig zur Tür. Sie schien die Situation noch gar nicht recht verdaut zu haben. Yuki half Alexis wieder auf die Beine und Atticus versuchte Chazz wieder auf den Boden der Tatsachen zurückzuholen. „Was bezweckt Saiou nur damit... warum...“, murmelte Edo immer und immer wieder. Yuki schnallte sich seine Duel Disk um. „Egal! Wir haben ihn schon einmal gestoppt. Ein zweites Mal wird uns das auch gelingen! Chazz du bist doch dabei oder?“ Der Schwarzhaarige nickte entschlossen. „Das wird mir der Bastard büßen...“, knurrte er und bereitete seine Duel Disk vor. Alexis, Lienna und Setsuna wollten auch mit. Immerhin lag ihnen Minako sehr am Herzen und sie wollten herausfinden, was eigentlich los war.

„Okay. Zuerst müssen wir Minako von seiner Gehirnwäsche befreien. Was sagte sie? Sie ist im Wald... okay Leute, ihr wisst was das heißt!“ „logisch Yuki-dono!“, meinte Alexis energisch und die Freunde machten sich auf den Weg zum Wald. „mutig mutig. Muss ich schon sagen. Sie trauen sich wirklich her...“, grinste Minako, die auf dem Dach des SoL stand und die anderen beobachtete. Hinter ihr tauchte Saiou auf. „Mache nicht den gleichen Fehler wie ich. Unterschätze diese Kiddies nicht.“ „Mitnichten Saiou-sama. Ich werde Acht geben.“ „Sehr schön. //es war irgendwie zu leicht ihre Gedanken zu übernehmen...da stimmt was nicht...//“ „...Ist irgendwas Meister?“ „Nein. Geh jetzt!“ „Sehr wohl“ Mit diesen Worten sprang Minako vom Dach und lief den anderen nach.

Saiou blickte ihr lange nach. „Macht sie mir nur was vor? Aber sie war damals gar nicht dabei, um den Sachverhalt zu verstehen und einfach so...mitzuspielen, was bringt ihr das?“ Saiou grübelte noch etwas, kam jedoch auf keinen gemeinsamen Nenner. „Kain folge ihr“ „Misstraut du ihr etwa?“ „ich doch nicht. Und wer hat dir eigentlich erlaubt mich zu duzen?“ „schon okay Euer Hochwürden ~.~“ „ich mag keinen Sarkasmus Bürschchen...“ Kain verdrehte die Augen, tat aber dann, was Saiou ihm befahl...

„Minako wo bist du?“, riefen die Freunde im Chor. „Habt ihr euch doch getraut...“, erklang es von einem Baum. Minako stand auf einem Ast und blickte die Gruppe kalt an. „Duelliere dich mit mir...“, meinte Yuki leicht unentschlossen. Er übernahm sämtliche Herausforderungen, aber irgendwie wollte er nicht gegen Minako kämpfen. „was nur du? Oje ich möchte etwas Spaß haben, aber bitte...“ Minako sprang zu ihm. „dann lass uns gleich mal beginnen!“ „Yuki is dir klar, was auf dem Spiel steht? Sollte sie dich besiegen, kann es sein, das du Saious Gehirnwäsche ebenfalls obliegt!“ „kann sein Lex-chan, aber wenn ich gewinne, könnte ich sein, diese bei Minako zu brechen... ich muss es tun...“

Yuki durfte seinen ersten Zug machen. Kain stand hinter einem Baum und beobachtete alles aufmerksam und unauffällig. „Also ich spiele Elementarheld Avian im VTD-Modus und beende.“ „So lahm kann man auch ein Duell beginnen. Ich ziehe! Ich beschwöre die Vampirlady im Atk-Modus!“ „V...Vampirlady? was ist das denn für eine Karte... wo sind ihre weiblichen Hexer, Amazonen und Harpyien???“; fragte Setsuna verwirrt. „Vernichte Avian!“ 1550 ATK genügten um den 1000 DEF schwachen Avian auf den Friedhof zu schicken. „Mit einer verdeckten Karte übergebe ich an dich!“ „Alles klar! Ich spiele Topf der Gier. Er erlaubt mir das Ziehen von zwei Karten meines Decks. So prima. Ich spiele E-Hero Sparkman im ATK-Modus!“

Sparkman zerstörte V-Lady und 50 LP von Minako. „Ich setze zwei Karten verdeckt und du bist Minako!“ „kay! Ich aktiviere die permanente Zauberkarte Ruf der Mumie. Wenn ich keine Monster auf meiner Seite habe, kann ich ein beliebiges Zombie-Monster beschwören und ich wähle den Vampirlord (2000 ATK). Zudem Beschwöre ich Pyramidenschildkröte im ATK Modus. Vampirlord zerstöre Sparkman!“ Yuki ließ es geschehen und die 1200 LP direkt von der Pyramidenschildkröte ließ er auch zu. „Was sind das nur für Karten... sie hat ein völlig neues Deck...okay...ich ziehe. Zuerst aktiviere ich eine meiner verdeckten Karten. Sie nennt sich mystischer Weltraumtaifun. Damit kann ich deine Zauberkarte zerstören. Als nächstes spiele ich RAIGEKI. Es zerstört alle gegnerischen Monster. So ich beschwöre meine E-Heldin Burstinatrix und greife dich direkt an!“

1200 LP verlor Minako und Yuki war noch längst nicht fertig. Er vereinigte Burstinatrix mit Avian und nun hatte Minako es mit dem Winged Flameman zu tun. „Ich bin dran! Okay...du hältst dich wacker kleiner Yuki.“ So ging das eine ganze weile weiter. Minako konnte zwar ihre LP schützen, aber der Flammenflügelmann schien unbezwingbar. Bei einem Angriff hatte Minako den Nadelwurm aufgedeckt, bei dem sie 5 Deckkarten einbüßen musste, was ihr ganz recht war. „schau mal was du da angerichtet hast Yukilein.“, grinste Minako und nahm eine Monsterkarte vom Friedhof mit einer ATK von 2800 DEF 3000 und 10 Sternen. „Diese Karte nennt sich Verzweiflung aus der Dunkelheit und hat eine ganz reizende Fähigkeit. Wenn sie durch einen Karteneffekt meines Gegner von meinem Deck auf den Friedhof gelegt wird, kann ich es ohne Umwege aufs Feld rufen. Schön was? Na dann kann ich endlich deinen Flammenflügelmann vernichten.“

PIEP PIEP PIEP. Alle blickten Überrascht zu dem Baum, an dem Kain stand. Er holte eine Art Funkgerät hervor. „Was gibt es denn? Saiou-sama? Hm... aber sie duelliert sich grade... uff *zusammenzuck* deswegen brauchst du mich nicht gleich zusammenschießen... JAJA ich duze EUCH nie wieder..... jah.... jah wir kommen =.= Kain Ende.“ Kain packte Minakos Arm. „wir müssen zurück.“ „wieso? Ich duelliere mich grade!“ „Das hab ich dem alten Sack auch gesagt, aber seine Befehle sind ABSOLUT. Ich habe keine Zeit es dir zu erklären. Komm jetzt!“ „aber ich bin drauf und dran Yuki Judai zu besiegen!“ „das kannst du später immer noch. Komm jetzt oder soll ich dich tragen?“ „...komme ja...“

Yuki begriff gar nichts mehr. „du kannst mich doch nicht einfach mitten in einem Duell stehen lassen...“, schmolte er. Minako beachtete Yuki gar nicht mehr und folgte Kain zurück zum SoL Haus. Dort schien ein ziemlicher Tumult zu herrschen. „Was ist hier los?“, fragte Minako, als sie Saiou sah, der neben einem seltsam aussehenden Typen mit sehr hellen Haaren stand, der in der linken Hand eine rote Rose hielt. „Creed Diskence.....“, hauchte Kain leicht geschockt. „Du kennst diesen Kerl?“ Creed grinste hinterhältig, da bemerkte Minako das hinter ihm eine Person lag, daneben nicht wenig Blut. Schnell sah sie, welche Person im Sterben lag... „S.....SAYA!!!!“, rief Minako und stieß Creed zur Seite. Nun blickte Saiou leicht angespannt. „sie kann sich an sie erinnern? Ich habe doch alle Erinnerungen an ihre Freunde ausgelöscht!“

Kain grummelte genervt. „Hmpf scheinbar nicht richtig. Wirst langsam alt was?“ „.....“ „Saya! SAYA!!!“ Minako hielt das bewusstlose Mädchen in den Armen. Sie atmete noch,

aber sehr schwach und sie trug überall blutige Wunden. Als sie endlich ihre Augen öffnete, weinte sie vor Freude. „Mina-chan. Ich freue mich... dich noch einmal sehen zu dürfen...“, murmelte die 21-Jährige erschöpft. „Was redest du da? Was hat dir dieses Scheusal angetan?“ „Mina-chan... weißt du noch? Als wir uns damals aus den Augen verloren haben, gaben wir uns ein Versprechen... erinnerst du dich?“ „haaai... wir wollten beim Hanami Ramune trinken gehen und das Feuerwerk von der wunderschönen Waldlichtung aus genießen...“ Saya liefen die Tränen in Strömen runter. „es tut mir so leid... das ich es nicht halten konnte... sage Train bitte, wie sehr ich ihn liebe...“ Minako liefen die Tränen ebenfalls runter. „Sag es ihm doch selbst du Dummerchen... hör auf so zu Reden, als sei es ein Nimmer Wiedersehen...“

Wird fortgesetzt....

Kapitel 4: Opfer

Die Hand der 21-Jährigen sackte zu Boden und ihr Kopf fiel langsam in Minakos Schoss. Sie war tot... „Saya... SAYA! VERDAMMT! DU BASTARD! DAFÜR WIRST DU BEZAHLEN DAS SCHWÖRE ICH!!!“, rief Minako wütend. Kain packte Saious Schultern. „Haltet Sie auf Meister! Dieser Creed ist kein normaler Mensch! Er wird sie töten!“ Saiou packte Kain und grinste. „Sie bedeutet dir immer noch was?“ „Unsinn... aber ein unschuldiges Opfer ist genug! Ich bin der SoL nicht beigetreten, weil ich will, das unschuldige Menschen leichtfertig ihr Leben verlieren!“

Saiou blickte zu Boden. „Selbst wenn ich wollte, könnte ich nicht. Ich habe mit Chronos einen Pakt geschlossen, der es mir verbietet, mich in die Belange seiner Leute einzumischen.“ „HALLO! Erde an Saiou! Creed hat Chronos verraten!! Er will die Weltherrschaft und versucht Chronos zu zerschlagen!“, maulte Kain ungehalten. Creed hielt bereits seine Waffe in der Hand. Die, mit der er Saya das Leben ausgelöscht hatte. Seltsam war nur, das er lediglich einen Kotetsugriff in der Hand hatte. Wo war die Klinge? Aber moment. Nach dem Griff war Blut. Als läge das Blut in der Luft, wie eine Klinge geformt. Kain schluckte hart.

„Creeds seltener Skill. Die unsichtbare Klinge seiner Kotetsu kann er nach Belieben einsetzen. Sie kann sehr sehr lang werden und verfolgt ihren Feind sehr genau...“, murmelte Kain, als er Minakos ungläubigen Blick merkte. „Was?“, fragte sie verwirrt. Creed stand vor Saiou. „Ach wen haben wir denn da? Takuma der mal wieder mit seinem gehorsamen Ungeziefer durch die Lande zieht. Wie armselig. Deine Leute gehorchen dir nur, weil du mit ihnen eine Gehirnwäsche machst. Aber meine Leute gehorchen mir, weil sie wirklich Respekt vor mir haben.“ Saiou knurrte. „eher aus Angst, weil du sie sonst töten würdest!“

„Nenn es wie du willst du Tarotkartenfuzzi! Jedenfalls habe ich weder Verwendung für Chronos, noch für euch.“ Dann blickte er böse grinsend zu Minako und richtete seine Unsichtbare Klinge auf sie. Diese wich einige Schritte zurück. „Das bringt dir gar nichts Kleine. Und wenn du Kilometer von mir entfernt wärst... muahahaha“ Kain sah, das der Wind um die unsichtbare Klinge aufgewirbelt wurde und sie in wenigen Sekunden nach vorne schnellen würde, um Minako zu durchbohren, also... Minakos Augenausdruck wurde leer. Ebenso der von Saiou. Blut spritzte an Minako und Kain brach in ihren Armen zusammen. „du... du VOLLIDIOT! Wieso hast du das getan?“, rief Minako unter Tränen. Kain war im allerletzten Moment zwischen Creed und Minako gesprungen und wurde von der Klinge erfasst. Blutüberströmt sah er das Mädchen an und fasste ihr an die Wange. „Du...weinst um mich? Ich war so ein Arschloch... ich habe es nicht verdient...“ Minako hielt ihn ganz fest. „Ich habe von Enju alles über dich erfahren... aber... warum? Warum hast du mich...gerettet?“

Kain schloss die Augen und lehnte sich an ihre Brust. „Ich wollte nicht so scheiße zu dir sein... ich wünschte, ich könnte es rückgängig machen... es wäre mein größter Wunsch, wenn du mir das verzeihen könntest...“ Minako legte die Arme um ihn und legte ihren Kopf auf den von Kain. „jah... ich verzeihe dir Kain... aber nur, wenn du jetzt nicht stirbst...“ Kains Lippen gingen nach oben. Endlich lächelte er wieder so lieb, wie

früher. Er lächelte. Ein letztes Mal für Minako... „Tut mir leid Minako. Den Wunsch werde ich dir leider nicht erfüllen können... ich habe keine Kraft mehr...“ Minako blickte unter Tränen zu Saiou. „Saiou-sama... könnt Ihr nichts tun ? Ihr könnt ihn doch nicht einfach sterben lassen!!“

Saiou blickte schweigend zur Seite. Es war das erste Mal in seinem Leben, das er sich richtig machtlos fühlte. Jetzt wusste er wieder, weshalb er so nach Macht strebte. Er wollte nie mehr so schwach sein... nie mehr...Kain schlief langsam ein und wachte nicht mehr auf. Sein Herz hörte auf zu schlagen. „nein...NEEEEEIN“ Minako sackte in sich zusammen. Das war zu viel für sie. Zwei Menschen starben in ihren Händen von ein und dem selben Mörder. Irgendwie konnte sie keinen klaren Gedanken fassen. Sie zitterte am ganzen Körper und starrte ins Leere.

Endlich kamen Yuki und die anderen zu der Stelle. Was sie sahen, versetzte sie ins nackte Grauen. Es sah aus wie ein Spektakel voller Blut. Alexis ging auf Minako zu und nahm sie in den Arm. „Mina-san... was ist hier passiert?“ „Blut... überall Blut... ich rieche Blut...“, dies wiederholte sie ständig. „Was redest du da?“ „Blut... überall Blut...Oni...Watashi Oni...“ Saious Blick wandte sich schnell zu Minako. „sag das noch mal...“ „Watashi wa... Oni... Blut...“

„Oni? Dämon... was hat das zu bedeuten?“, fragte Setsuna die Gruppe. Yuki ging auf Saiou zu und wurde wütend. „Das ist alles dein Werk, habe ich Recht? Die Gedanken anderer zu verwirren reicht dir nicht mehr. Nun tötest du auch noch Menschen, sogar von deinen eigenen Leuten und schaffst es, das andere so darunter Leiden müssen, dass sie zum Wrack werden. Was bist du nur für ein Monster?“ Saiou wich etwas zurück. „nein... das siehst du falsch... ich... war das nicht...“ Creed war inzwischen verschwunden. Minako war noch immer total verstört und faselte wirres Zeug.

Saiou wusste nun gar nicht mehr, was er tun sollte. Kain war nicht nur sein bester Kämpfer. Er war... „Leute hört mir mal bitte zu...“, sprach Saiou dann. „Mir ist soeben klar geworden, das ich die ganze Zeit falsch gehandelt habe...“ „nanu? Woher der plötzliche Sinneswandel?“, fragte Alexis ungläubig. Enjyu verschränkte die Arme. „Endlich Saiou. Das dafür erst dein kleiner Bruder sterben musste...du hättest das verhindern können, wenn du vorher schon zu Sinnen gekommen wärst...“ „hä? Bruder? Meinst du damit Kain??“, fragte Yuki perplex. Alexis verdrehte die Augen. „ist denn hier jeder mit jedem verwandt? =_="

Kain war wirklich Saious Bruder. Doch aufgrund Saious mystischen Fähigkeiten wurde er als kleiner Junge zu einer Familie gebracht, die sich besser um ihn kümmern konnte, da sie aus einer Zigeunerfamilie stammten und die besser mit Saious Kräften zurecht kamen. Wie er aber zu Chronos kam, behielt er für sich. „So sieht es aus Leute...“ alle schauten Saiou ungläubig an, als er das alles erzählte. Nicht mal Edo hatte davon gewusst. Setsuna und Chazz kümmerten sich derweil um Minako. Setsuna nahm ihre Schwester in den Arm und drückte sie lange durch.

„Alles wird gut Onee-san...“, murmelte die 16-Jährige. „Oni... Blut... ich rieche Blut...“, zu mehr, war das Mädchen nicht in der Lage. Setsuna war dem Verzweifeln nahe. „Bitte werde endlich wieder normal... du verletzt mich damit...Minako... ich hab dich doch so lieb Mina-san. Bitte... ich bitte dich...“ Chazz legte die Arme auf die Schultern

der Silberblonden. „Lass ihr Zeit. Sie war Zeuge zweier Morde... sie muss das erst verkraften. Sie braucht Ruhe.“ Setsuna nickte und sah dann zu Kains und Sayas leblosen Körpern. „Wir sollten ihnen die letzte Ehre erweisen...“ Nachdem sie sie beerdigt haben, gingen sie zurück zur Academy. Die SoL wurde nun endgültig aufgelöst und Saiou war jetzt einer der Dekane.

Tage verstrichen, doch Minako war noch immer wie ausgewechselt. Sie sprach sehr wenig und lächelte nie. Im Unterricht saß sie stocksteif auf ihrem Platz und lauschte dem Unterricht. Sie schrieb schweigsam alles mit und ihre Noten waren auch immer sehr gut, nur schien der Elan zu fehlen. Wie ein Cyborg ohne Herz. Setsuna und Alexis, sowie Lienna versuchten alles.. wenn sie Minako zum lachen bewegen könnten, vielleicht würde sie dann wieder normal. Einen Versuch war es allemal wert. Es war Sommer und nach dem Unterricht saßen sie noch in der Aula. Die ganze Gruppe bekam Nachsitzen verpasst, weil sie es versäumt haben ihre Hausaufgaben zu machen.

Minako saß auf ihrem Pult und ging diesen Aufgaben nach. Die anderen versuchten durch kleine Späße, die Stimmung so angenehm wie möglich zu halten. Zum Beispiel benutzten sie Edos Handy und telefonierten mit Chumley, der ja jetzt bei Industrial Illusions arbeitete, während sie abwechselnd die Dekane und Dozenten nachäfften, einfach nur zum Spaß (auf welche Ideen einen meine Klasse bringt =___= „Hier spricht Herr Bidler (unser Vorstand xD) du hast aber gaanz schön mist gebaut inner Reze oo“) Yuki fing an. „Jo Chumley hier spricht Prof. banner *Statt Pharaoh seine Duel Disk tätschelt* na isst du auch fleißig an der Arbeit?“ Fubuki nervte, er wollte auch. „Moment ich geb dir mal Dr Crowler xd“ „Yuki du muscht net übertreiben -- jaaaah hier spricht Crowlerchen... weil ich ein mädchen bin *sing* hehe... gut dassu looser nich mehr da bist^^ oh yeah Sheppard will was^^“, protzte Fubuki und übergab Edo das Handy. „Naaa mein Schützling, alles klar??? Hehe“ Am anderen Hörer: „Hier spricht der Eigentümer der Academy! Seto Kaiba! Was für mist treibt ihr eigentlich??? *genervt kling*“ „Oh oh *aufleg* Kaibalein xdDDD“

Keine Chance. Minako schmunzelte nicht mal. „Gut dann ein Rollenspiel. Yuki und Fubuki ihr könnt das am besten^^ und Setsu is die Telekolleg Erzählerin xD eine eheszene^^“, grinste Alexis. „Gute Idee^^ also ein frisch verheiratetes Paar kommuniziert oft und sehr lieb miteinander, auch beim Essen mit Worten, die ihre Liebe noch verdeutlichen.“, fing Setsuna professionell an. Yuki tat so als stelle er Fubuki Essen hin, grinste und meinte: „Hier is dein Mahl mein süßes Hasl-Putzl“ Darauf Fubuki: „Das duftet so lecker mein kleiner Engel^^“ Setsuna wiederholte aus Spaß diese beiden Sätze. „Daran sehen Sie meine Damen und Herren, das Verhältnis ist frisch, lebendig und groß. Was aber passiert, wenn diese frische abgeklungen ist? Sehen wir uns das doch mal an...“ Fubuki schlug nun mit beiden Händen aufs Pult und brüllte: „ESSEN!!!!!!“ so richtig giftig. Yuki nahm ein paar Bücher als Beispiel und knallte sie Fubuki vors Gesicht. „ERSTICK DRAN!“

Alle konnten sich nicht mehr beherrschen und feierten los. „Das is so genial ey XDDD“, prustete Wen und Biarce klopfte sich ein paar mal auf den Oberschenkel. „loooooool loooooool“ Aber immernoch Fehlanzeige. Minako schien nicht mal zugehört zu haben... „Jetzt reicht es gleich.“, schmolte Setsuna und entriss ihrer Schwester den Schreibblock. Minako sah sie nur an und stand auf. „Gott bist du wieder Gesprächig

heute....“, murmelte die Silberblonde und Lienna versperrte Minako den Weg. „Du darfst noch nicht gehen. Wir müssen noch ne stunde nachsitzen...“